



Politische Gemeinde	3
Schule Unteres Rafzerfeld	22
Kirchen	31
Gesundheit · Soziales	35
Vereine · Anlässe	39
Adventskalender	67
Veranstaltungskalender	68



information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2025 · Nummer 223

Titelbild:

Der FTV Wil ZH feiert sein 50jähriges Bestehen.

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Kostenpflichtige Inserate können von Firmen und Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, veröffentlicht werden. Bitte wenden Sie sich dazu an **Gemeinde@wil-zh.ch**.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2026

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an

Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion

Urs Rüegg / Melanie Stutz / Barbara Wuggenig

Gestaltung

Barbara Wuggenig

Konzept

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck

Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht**Politische Gemeinde**

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	17
Bibliothek	21

Schule Unteres Rafzerfeld

22

Inserate

30 / 34 / 38

Kirchen

Reformierte Kirche	31
Katholische Kirche	32

Gesundheit · Soziales

Mütter- und Väterberatung	35
Spitex am Rhein	36
Rotkreuz-Fahrdienst	37
Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld	37
Pro Senectute	37

Vereine · Anlässe

BäKoRa	39
Chilbiverein	40
Familienverein Spielball	41
Frauenturnverein	42
Jungschar Rafz	44
Kulturverein	45
Musikverband Zürcher Unterland	46
Musikverein Wil	47
Natur- und Vogelschutzverein NVV	48
Pfadi Rhenania	50
Samariterverein	51
Pflügerteam Rafzerfeld	52
Pistolenclub Rafzerfeld	54
Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband	55
Turnverein	56
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	58
Turnverein – Korbball Jugend	60
Turnverein – ElKi-Turnen	61
Turnverein – Männerriege	62
Webstube	64
Trychlergruppe Zürcher Unterland	66

Adventskalender

67

Veranstaltungskalender

68

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Ruhe bitte! – Die leiseste Gemeinde von allen. Sofort war mir klar, welche Gemeinde in einem NZZ-Artikel diesen Oktober mit dieser Überschrift gemeint war, als mit dieser Aussage ein schönes Bild von Wil ZH mit der Kirche abgebildet war. Das bekannte Forschungsinstitut Sotomo hat in einer Studie mit einem Qualitätsranking die Zürcher Gemeinden verglichen. Der Kommentar in der NZZ über unser Dorf hat mich sehr gefreut, deshalb möchte ich einige Sätze zitieren und mit Ihnen teilen: *«Es ist schon eine Weile her, dass man sich in Wil letztmals die Ohren zuhalten musste. Ende Januar 1973 war das, als die örtliche Kirchenpflege mit 16 Kilogramm Sprengstoff den 60 Meter hohen, neugotischen Turm ihrer alten Kirche in die Luft jagen liess, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Seither ist die Gemeinde im Rafzerfeld ein Paradies für Ruhesuchende. Die Flugzeuge ziehen im Westen vorbei, die Züge Richtung Schaffhausen im Süden, und sogar die wichtigen Hauptstrassen lassen das Dorf aus. In keiner Zürcher Gemeinde gibt es weniger Verkehrslärm.»* Ich hoffe, auch Sie geniessen unsere ländliche Ruhe.



Ab Sommer 2026 werden die Sekundarschülerinnen und -schüler in Rafz zur Schule gehen und die Schulanlage Landbüel wird saniert und erweitert, damit die Primarschule SUR ein neues Zuhause erhalten kann.

Durch diese Veränderungen hat die Politische Gemeinde Wil ZH die Möglichkeit, das Dorfschulhaus unentgeltlich zu übernehmen. Der Gemeinderat sieht im zentral gelegenen Dorfschulhaus grosses Potential für eine multifunktionale Nutzung und eine weitere Verschönerung des Dorfkerns. Deshalb möchte der Gemeinderat, dass diese Liegenschaft im Eigentum der öffentlichen Hand bleiben soll und empfiehlt Ihnen anlässlich der Gemeindeversammlung, der Rücknahme des Dorfschulhauses in den Liegenschaftenbestand der Politischen Gemeinde zuzustimmen.

Es konnte wiederum ein Budget für das Jahr 2026 mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung und einem kleinen Ertragsüberschuss erstellt werden. Aufgrund der gesunden finanziellen Ausgangslage beantragt Ihnen der Gemeinderat, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde um 2 Prozentpunkte zu senken.

Zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Dezember 2025, lade ich Sie gerne ein. Nach dem offiziellen Teil erhalten Sie wie gewohnt Informationen zu aktuellen Themen und anschliessend folgt ein Apéro zum Austauschen von persönlichen Meinungen.

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen erholsame und friedliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und bestmögliche Gesundheit für das Jahr 2026.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gesamterneuerungswahlen 2026

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 2. September 2025 die formelle Wahlordnung für die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden verfügt. Als wahlleitende Behörde ist der Gemeinderat Wil ZH für die Durchführung folgender Wahlen zuständig:

- Gemeinderat Wil ZH
- RPK Wil ZH
- Schulpflege Unteres Rafzerfeld (SUR)
- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wil-Hüntwangen-Wasterkingen (KG WHW)

Aufgrund von Änderungen der übergeordneten Gesetzgebung (GPR + GPV) ist bei sämtlichen Behörden neu das Vorverfahren anzuwenden. Es kommt bei allen Behörden je ein leerer Wahlzettel mit Beiblatt zur Anwendung. Die Wahlordnung mit Anordnung der ersten Frist erfolgte am Freitag, 3. Oktober 2025, und dauerte bis Mittwoch, 12. November 2025. Die provisorischen Wahlvorschläge und damit auch die zweite Frist für Änderungen / Rückzug von eingereichten Wahlvorschlägen bzw. für die Einreichung von neuen Wahlvorschlägen wurde am Freitag, 28. November 2025, angeordnet. Die zweite Frist dauert bis Freitag, 5. Dezember 2025. Die Veröffentlichung der definitiven Wahlvorschläge erfolgt am Freitag, 12. Dezember 2025. Der erste Wahlgang findet statt am Sonntag, 8. März 2026. Können beim ersten Wahlgang nicht sämtliche Sitze besetzt werden, findet am Sonntag, 14. Juni 2026, ein zweiter Wahlgang statt.

Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für den zweiten Wahlgang. Bis zehn Tage nach dem ersten Wahlgang können gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden (§ 84 a GPR). Die stille Wahl ist ausgeschlossen. Die Stimmberechtigten erhalten für den zweiten Wahlgang einen leeren Wahlzettel mit einem Beiblatt. Entscheidend ist das relative Mehr (§ 84 b GPR). Der Amtsantritt für sämtliche Behörden ist einheitlich der 1. Juli 2026.

Die laufende Amtsperiode 2022 bis 2026 läuft noch bis zum 30. Juni 2026. Auf diesen Zeitpunkt hin sind folgende Veränderungen seitens der Politischen Gemeinde Wil ZH bekannt – Stand per Dezember 2025:

Stellen sich erneut zur Verfügung

Gemeinderat	RPK
GP Urs Rüegg	Aktuarin Carolin Ruzek
Mitglied Beatrix Wicki	Mitglied Melanie Zimmermann
	Mitglied Sascha Kägi

Rücktritte

Gemeinderat	RPK
Mitglied Walter Meier	Präsident Raffael Schmid
Mitglied Caspar Briner	Mitglied Tony Neukom
Mitglied Bruno Piubel	

Laufende Informationen sowie die formellen Publikationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Wil ZH. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die jeweiligen Behördenmitglieder oder die Gemeindeschreiberin Katja Wickihalder gerne zur Verfügung.

Projekt Dorfschulhaus – Grundsatzentscheid zur Ausübung des Rückkaufrechts und Rücknahme

Im Jahr 2006 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Hüntwangen, Wasterkingen und Wil ZH der Zusammenlegung der bisherigen Schulgemeinden zugestimmt. Infolgedessen wurde die Primarschulgemeinde Wil ZH per Ende 2006 aufgelöst und per 1. Januar 2007 trat die neu geschaffene Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld (SUR) in Kraft. Im Zuge dieser Zusammenlegung wurden auch die bestehenden Grundstücke und Liegenschaften der damaligen Schulgemeinden behandelt. Während das Finanzvermögen damals an die Politische Gemeinde Wil ZH überging, nahm die Primarschulgemeinde ihre Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Schulhaus Dorf [heutiges Primarschulhaus der SUR in Wil ZH] und Kindergarten) mit in die neue Schulgemeinde, wo sie weiterhin schulischen Zwecken dienen. Für den Fall, dass die SUR die beiden Liegenschaften nicht mehr für schulische oder schulverwandte Zwecke benutzt oder in absehbarer Zeit (bis 5 Jahre Leerstand) kein solcher Verwendungszweck geplant ist, kann die Politische Gemeinde ein unentgeltliches, nicht übertragbares Rückkaufrecht ausüben, das ihr während der Dauer von 25 Jahren zusteht.

Im Vertrag über den Zusammenschluss der OS WHW wurde in Art. 13 «Übergang der Grundstücke» folgendes festgehalten: *Die Grundstücke, die sich im Eigentum der bisherigen Schulgemeinden befinden, gehen per 1. Januar 2007 in das Eigentum der neuen Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld über.*

Wenn die neue Schulgemeinde ein Grundstück oder eine Liegenschaft des Verwaltungsvermögens nicht mehr für schulische bzw. schulverwandte Zwecke benötigt, so hat die Politische Gemeinde, auf deren Gebiet dieses liegt, die Möglichkeit zur unentgeltlichen Übernahme des Grundstücks bzw. der Liegenschaft. Die neue Schulgemeinde schliesst zu diesem Zweck mit den Politischen Gemeinden Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen je einen Vertrag über die Einräumung eines entsprechenden Rechts mit einer Geltungsdauer von 25 Jahren ab.

Zu diesem Zweck wurde ein separater Rückkaufrechtsvertrag zwischen der SUR und der Politischen Gemeinde Wil ZH abgeschlossen, welcher anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2006 dem Souverän zur Genehmigung unterbreitet wurde. Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Wil ZH stimmten damals mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme diesem Rückkaufvertrag zu, welcher im Wesentlichen folgenden Inhalt hatte:

Liegenschaften:

- Schulhaus Dorf, Schulhausstrasse 15, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 102, Kat.-Nr. 2964, 1'676 m² Land, Inventarobjekt Nr. 27, inkl. der dazugehörenden Unterstände und Bauten, Vers.-Nrn. 644 und 645, Zone öffentliche Bauten und Anlagen (öBA)
- Kindergarten, Dorfstrasse 37, 8196 Wil ZH, Vers.-Nr. 346, Kat.-Nr. 2309, 1'360 m² Land, Zone öffentliche Bauten und Anlagen (öBA)

Allgemein:

- Unübertragbares und unentgeltliches Rückkaufrecht im Sinne von Art. 216 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR)
- Rückkaufrecht für die Dauer von 25 Jahren (ab Eintrag im Grundbuch vom 30. Januar 2007 – endet somit per 30. Januar 2032)
- Rückkaufrecht kann nur ausgeübt werden, wenn die Grundeigentümerin die Grundstücke nicht mehr für schulische oder schulverwandte Zwecke benötigt oder in absehbarer Zeit (bis 5 Jahre Leerstand) kein solcher Verwendungszweck geplant ist.

- Lehnt die Gemeindeversammlung der Berechtigten (Politische Gemeinde Wil ZH) die Rückübernahme ab, so verbleiben die Grundstücke im Eigentum der SUR und das Rückkaufrecht erlischt vorzeitig.

Situation der SUR / Schulraumplanung

Im Rahmen der laufenden Schulraumplanung lancierte die SUR sowohl im Jahr 2022 wie auch im Jahr 2023 Abstimmungen zur Zukunft des Schulbetriebs. Mit der kommunalen Volksabstimmung vom 27. November 2022 stimmten die SUR-Gemeinden dem Vorgehen zu, dass die Sekundarschülerinnen und -schüler ab Sommer 2026 in Rafz zur Schule gehen. Dies wurde auch in Rafz, anlässlich der Urnenabstimmung vom 3. September 2023, genehmigt. Am 26. November 2023 bewilligte die Stimmbevölkerung der SUR-Gemeinden zudem einen Rahmenkredit von 10.3 Mio. Franken (+/- 20%) für die Sanierung und den Ausbau der Schulanlage Landbüel, die Sanierung des Kindergartens Wil ZH und die Sanierung / Umnutzung des Mehrzweckgebäudes Hüntwangen. Mit dieser Abstimmung wurde ein weiterer Schritt in Richtung Zentralisierung der Primarschule im Landbüel gelegt.

Aus dem Beleuchtenden Bericht zur Urnenabstimmung der SUR vom 26. November 2023 kann folgendes entnommen werden:

Im Zuge der Zusammenlegung der Schulen zur Schule Unteres Rafzerfeld wurde unter den Gemeinden vertraglich geregelt, dass bis 2032 nicht mehr für schulische oder schulverwandte Zwecke genutzte Liegenschaften unentgeltlich in das Eigentum der jeweiligen Gemeinde übernommen werden können.

Die Dorfschulhäuser in Hüntwangen, Wasterkingen und Wil ZH wie auch das Turnhallengebäude in Wasterkingen werden im Anschluss an den Umzug ins Landbüel (ca. Ende 2027) den betreffenden Gemeinden ins Eigentum zurückgegeben. Durch die Zentralisierung der Primarschule verringern sich für die SUR die Liegenschaftsaufwendungen. Gleichzeitig erhalten die involvierten Gemeinden Gebäude zurück, die sie künftig selbst nutzen können.

Entsprechend wurde der Stimmbevölkerung bereits im 2023 kundgetan, dass die SUR zukünftig bzw. nach der Zentralisierung keine Verwendung mehr für die Dorfschulhäuser hat und diese den Politischen Gemeinden zurückgeben möchte.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

Situation der Politischen Gemeinde Wil ZH

Der Gemeinderat befasst sich bereits seit längerem mit der Thematik rund um die gemeindeeigenen Liegenschaften bzw. die Rücknahme des Dorfschulhauses und stellte der Bevölkerung anlässlich des Informationsteils an der Juni-Gemeindeversammlung 2025 die aktuelle Liegenschaftenstrategie vor, welche auf der Webseite der Politischen Gemeinde Wil ZH (Wil ZH – Gemeinderat) einsehbar ist. Aktuell verfügt die Politische Gemeinde Wil ZH über 19 Liegenschaften, von denen 8 Gebäude Mieteinnahmen generieren. In der Liegenschaftenstrategie wurde zum Thema Dorfschulhaus folgendes festgehalten:

Sofern die Bevölkerung an einer Gemeindeversammlung zustimmt, kann das alte Dorfschulhaus kostenlos in das Portfolio der gemeindeeigenen Liegenschaften integriert werden. Dadurch kann ein multifunktionales Gebäude für die Öffentlichkeit mit Platz für die Gemeindeverwaltung, Bibliothek, Vereine sowie die Bevölkerung entstehen oder Gewerbemietfläche generiert werden.

Im Rahmen einer strategischen Planung mit Nutzungskonzept und Raumprogramm soll die Machbarkeit abgeklärt werden. Im Anschluss kann ein Projektwettbewerb durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat sich in mehreren Sitzungen mit dem alten Dorfschulhaus befasst und vertritt die Haltung, dass dieses zentrale Gebäude mitten im Dorfkern – mit den baurechtlichen Voraussetzungen – unabhängig der anschliessenden, öffentlich-rechtlichen Nutzung im Eigentum der öffentlichen Hand bleiben soll. Das Dorfschulhaus hat einen prägenden und zentralen Charakter, welcher auch für die nächsten Generationen von wichtigem Wert ist. Eine solche Liegenschaft aus der Hand zu geben wäre aus Sicht der Behörde fatal, da die öffentliche Hand dadurch die Planungssicherheit abgibt. Aufgrund der vertraglichen Voraussetzungen von 2006 / 2007 besteht die einmalige Möglichkeit, das Dorfschulhaus zu Fr. 0.00 ins Eigentum der Politischen Gemeinde Wil ZH zu übernehmen und der öffentlichen Nutzung weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Grundsatzabstimmung und die nächsten Verfahrensschritte

Der Gemeinderat hat sich vor dem Hintergrund der erwähnten Möglichkeiten für das vorliegende Szenario entschieden:

1. Gemeindeversammlung 10.12.2025: Durchführen der Grundsatzabstimmung: Soll das Dorfschulhaus zurückgenommen werden?
2. Wenn ja: Erarbeiten eines Nutzungskonzepts für das Dorfschulhaus und allenfalls weitere betroffene Gemeindeliegenschaften
3. Gemeindeversammlung vom Juni 2026: Auf Basis des Nutzungskonzepts entscheidet der Souverän über den notwendigen Planungskredit
4. Wenn ja: Durchführung des Projektwettbewerbs inkl. Erarbeitung des Detailprojekts
5. Urnenabstimmung im Jahr 2027 oder 2028: Genehmigen des Detailprojekts und des dafür notwendigen Baukredits

Mit diesem Vorgehen möchte der Gemeinderat vermeiden, dass unnötige Kosten und Ressourcen eingesetzt werden, bevor die Bevölkerung sich nicht dazu äussern konnte, ob das Dorfschulhaus ins Eigentum der Politischen Gemeinde Wil ZH übergehen soll. Der Behörde ist bewusst, dass mit diesem Vorgehen insbesondere die spätere Nutzung des Gebäudes noch nicht geklärt ist. Gewisse Tendenzen und Möglichkeiten wurden bereits diskutiert und in der Liegenschaftenstrategie geäussert, jedoch noch in keiner Art und Weise planungstechnisch überprüft bzw. mit dem Gebäude selbst abgeglichen. Auch ist sich der Gemeinderat bewusst, dass je nach Nutzung des Dorfschulhauses auch Auswirkungen auf die heutigen Liegenschaften folgen werden, welche wiederum mit Kosten verbunden sein werden.

Sollte sich die Bevölkerung für die Rücknahme des Dorfschulhauses entscheiden, müsste als nächster Schritt ein detailliertes Nutzungskonzept erarbeitet werden. In Bezug auf die Art der Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude ist die Behörde grundsätzlich frei. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die spätere Nutzung im Sinne der Bevölkerung zu planen. Vorschläge für mögliche Nutzungen des Dorfschulhauses werden deshalb entgegengenommen und geprüft. Der detaillierte und vollständige Weisungstext ist dem Beleuchtenden Bericht zu entnehmen, welcher in alle Haushaltungen verteilt wurde.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Gemeinde Wil ZH, dem Rückkauf des Dorfschulhauses Wil ZH zum Betrag von Fr. 0.00 zuzustimmen. Das Datum der effektiven Übernahme wird zu einem späteren Zeitpunkt definiert, sobald geklärt ist, wann die SUR die Zentralisierung der Primarschule abgeschlossen hat.

Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 zur Abstimmung unterbreitet.

Budget 2026 der Politischen Gemeinde Wil ZH und Festsetzung Steuerfuss

Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 7'549'150.00 und einen Ertrag von Fr. 7'557'950.00 aus. Daraus ergibt sich ein minimaler Ertragsüberschuss von Fr. 8'800.00, welcher dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben wird.

Im 2026 kann wiederum eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem kleinen Ertragsüberschuss präsentiert werden. Infolge der Personalrochade in der Gemeindeverwaltung resultiert eine leichte Abweichung gegenüber dem Budget 2025. Im Bereich der Liegenschaften entfallen die Abschreibungen der Erweiterung der Turnhalle aus den Jahren 1992-1996. Ferner wird aktuell mit tieferen Unterhaltskosten gerechnet. Im Zusammenhang mit dem neuen Dorfplatz soll ein gewisser Bestand an Festmaterial angeschafft werden. In den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit wird erneut mit Mehrkosten gerechnet. Die Massnahmen aus der neuen Abfallverordnung und dem dazugehörenden Gebührenreglement zeigen erste Resultate, was zu tieferen Einnahmen führt. Im Bereich Forst wird mit leicht höheren Betriebsbeiträgen gerechnet infolge Anpassung der kantonalen Ansätze.

Auf der Einnahmenseite wird mit höheren Steuern gerechnet, trotz einer geplanten Steuerfusssenkung von 2% bei den Gemeindesteuern. Im Bereich der Grundstückgewinnsteuern wird mit gleich hohen Einnahmen gerechnet basierend auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Aufgrund der vorgegebenen Berechnungsstruktur darf die Gemeinde Wil ZH im Jahr 2026 mit einem höheren Finanzausgleich rechnen. Der Gemeinderat rechnet zudem mit höheren Erträgen aus Miet- und Baurechtszinsen von Liegenschaften im Finanzvermögen.

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind Ausgaben von Fr. 1'515'000.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 180'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 1'335'000.00. Im Finanzvermögen wird mit Ausgaben von Fr. 100'000.00 gerechnet, welche gleichzeitig die Nettoinvestitionen bilden.

Die rollende Finanzplanung wird von der swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2025 bis 2029 zeigt, dass gegen Ende der Planungsperiode mit einem grösseren Haushaltsdefizit gerechnet werden muss. Der Selbstfinanzierungsgrad des Steuerhaushalts reduziert sich ebenfalls gegen Ende der Planungsperiode (prognostiziert gemäss Finanzberatung von aktuell 40% auf -59%). In den kommenden Jahren ist weiterhin eine solide und vorausschauende Finanzplanung notwendig. Weil im Budget 2026 mit einem starken Anstieg der Steuerkraft je Einwohner gerechnet wird, geht der Finanz- und Ressourcenausgleich im Jahr 2028 deutlich zurück da dieser direkt von der effektiven Steuerkraft je Einwohner abhängig ist.

Dies ist im aktuellen Finanz- und Aufgabenplan bereits abgebildet ist. Ebenfalls kommt erschwerend hinzu, dass erstmals auf 2028 bzw. 2029 ein grosser Teil der Kiesgeldtranchen wegfällt. Der Finanz- und Aufgabenplan liegt den Stimmberechtigten zur Einsichtnahme ebenfalls auf, bildet jedoch keinen integrierenden Bestandteil des Budgets selbst.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2025 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2026 entnommen werden.



Öffnungszeiten des Recyclinghofs über die Feiertage

Mi, 24.12.2025 / 31.12.2025

verkürzte Öffnungszeiten bis 16.00 Uhr
(09.00 – 11.45 und 13.15 – 16.00 Uhr)

Sa, 27.12.2025 / 03.01.2026

normale Öffnungszeiten (09.00 – 16.00 Uhr)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

Steuerfuss

Der Steuerfuss wurde im Rechnungsjahr 2023 auf 30 Prozent gesenkt (Senkung um 5%). Trotz der grösseren Investitionen, welche voraussichtlich in den nächsten Jahren auf die Politische Gemeinde Wil ZH zukommen werden sowie der bekannten Reduktion der Kiesgelder soll eine leichte Steuerfusssenkung um weitere 2% (Reduktion von 30 auf 28 Prozent) auf die kommende Steuerperiode umgesetzt werden (1 Steuerprozent = Fr. 53'882.00). Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass diese Reduktion aktuell vertretbar ist aufgrund der finanziellen und demographischen Entwicklung der Gemeinde Wil ZH. Es ist jedoch anzumerken, dass infolge der zurückgehenden Kiesgeldtranchen per 2029 (Wegfall von rund Fr. 390'000.00 auf der Einnahmenseite) eine Steuerfusserhöhung wahrscheinlich sein wird.

Das Geschäft wird der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 zur Abstimmung unterbreitet.

Überarbeitung Grundwasserschutzzonen und Konzessionierung Quelfassungen Brunnacker, Oberer Lirenhof, Langenberg und Loch

Die Gemeinde Wil ZH wurde vom AWEL aufgefordert, die bestehenden Quelfassungen in Bezug auf die Grundwasserschutzzonen zu überarbeiten und erneut die Konzessionierung zu beantragen. Die rechtskräftigen, rund 40jährigen Schutzzonenpläne inklusive der dazugehörenden Reglemente entsprechen nicht mehr den aktuellen Verhältnissen und Anforderungen. Alle vier Schutzzonen wurden mit Beschluss vom 8. Juli 1985 durch den Gemeinderat festgesetzt. Der Schutz ist nach heutigen Erkenntnissen unvollständig und ungenau und vermag den geltenden gewässerschutzrechtlichen Bestimmungen nicht mehr zu genügen. Die Ausscheidung von Grund- bzw. Quelfwasserschutzzonen stützt sich auf Art. 20 Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG), die Wegleitung «Grundwasserschutz» des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) sowie auf §§ 35 ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG).

Der Auftrag zur Überarbeitung wurde an die Gossweiler Ingenieure AG und die Jäckli Geologie AG erteilt. Während eines längeren Zeitraums mussten regelmässig Wasserproben vorgenommen sowie Quellspektionen

inkl. Quellspülungen durchgeführt werden. Diese Arbeitsschritte mussten teilweise mehrmals ausgeführt werden, nicht zuletzt auch aufgrund der Rückmeldungen des AWEL. Zwischenzeitlich liegen die überarbeiteten Unterlagen, bestehend aus dem hydrogeologischen Bericht zur Überprüfung der Schutzzonen sowie die Entwürfe der Schutzzonenreglemente, basierend auf dem Musterreglement des AWEL, vor. Die Unterlagen wurden durch den Gemeinderat eingesehen und zuhanden der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Ferner wurde zur Kenntnis genommen, dass mit der kantonalen Vorprüfung die provisorischen Schutzzonen im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) veröffentlicht werden. Nach erfolgter Vorprüfung kann das rechtliche Verfahren zur Festsetzung der überarbeiteten Schutzzonen in die Wege geleitet werden.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen GWS – Genehmigung Budget 2026

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. August 2025 das Budget 2026 des Zweckverbands Grundwassergewinnung Stadtforen GWS genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 616'173.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 616'173.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 159'604.00. Es sind Investitionen von Fr. 285'000.00 im Verwaltungsvermögen vorgesehen. Die Finanzierung von Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 36 der Zweckverbandsstatuten.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld AWVR – Genehmigung Budget 2026

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 30. September 2025 das Budget 2026 des Zweckverbands Abwasserverband Rafzerfeld AWVR genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 639'750.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss von Fr. 639'750.00 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 116'857.80. Es sind keine Investitionen im Finanz- und Verwaltungsvermögen vorgesehen. Die Finanzierung von Investitionskosten erfolgt gemäss Art. 35 der Zweckverbandsstatuten.

Sanierungspflicht Elektroheizungen und Förderbeiträge Elektroheizungenverbot ab 2030

Elektroheizungen und zentrale Elektroboiler (Elektro-Wassererwärmer) müssen gemäss kantonalen Energiegesetz (§ 10b Abs. 3) bis 2030 durch andere, energieeffizientere Systeme ersetzt werden. Der Umstieg auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energien wird durch den Kanton Zürich mit hohen Subventionen unterstützt. Neben dem Einbau eines erneuerbaren Heizsystems wird auch der Einbau eines wasserbasierten Verteilsystems (z.B. Radiatoren, Fussbodenheizung) mit mindestens CHF 15'000.00 gefördert. Der Ersatz des zentralen Elektroboilers sollten bei der Planung der neuen Heizung unbedingt auch mit einbezogen werden. Die Umsetzung der Sanierungspflicht obliegt den Eigentümerschaften.

Alle Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen, den Ausnahmen, den Förderprogrammen und den Beratungsangeboten finden Sie auf der Webseite des Kantons Zürich unter zh.ch/elektroheizungen. Eine frühzeitige Beratung wird den betroffenen Eigentümern empfohlen. Zum Beispiel mit der kostenlosen Beratung von erneuerbarheizen.ch/impulsberatung oder 0848 444 444.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und des Gemeindewerkbetriebs über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkbetrieb bleiben vom **Freitag, 19. Dezember 2025, 11.30 Uhr, bis und mit Sonntag, 4. Januar 2026**, geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **052 355 00 11** an das Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Das Team der Gemeinde Wil ZH

Ferner hat der Gemeinderat...

- die totalrevidierte Abfallverordnung vom 11. Juni 2025 nach der Genehmigung durch das AWEL vom 30. Juli 2025 per 1. Oktober 2025 in Kraft gesetzt.
- die Selbstdeklaration des Datenschutzes des Kantons Zürich durchgeführt und in diesem Zusammenhang verschiedene Unterlagen und Deklarationen erarbeitet bzw. genehmigt. Die Unterlagen werden nun durch die besagte Stelle geprüft und beurteilt.
- die ergänzenden Ausführungsbestimmungen zur Abfallverordnung 2025 erlassen und per 1. Oktober 2025 in Kraft gesetzt.
- das separate Gebührenreglement zur Abfallverordnung 2025 erlassen und per 1. Oktober 2025 in Kraft gesetzt.
- einen Kredit von Fr. 18'807.45 inkl. MWST für den Ersatz der beiden Waschmaschinen und Wäschetrockner in der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwies bewilligt. Der Auftrag wurde an die V-ZUG AG, 9015 St. Gallen, vergeben.
- das Detailprojekt für die Erweiterung des Werkhofs genehmigt und den Gesamtkredit von Fr. 471'000.00 inkl. MWST bewilligt. Die Bauarbeiten haben Ende September 2025 begonnen und werden voraussichtlich bis ins neue Jahr dauern.
- die Gebührentarife für das Bezugsjahr 2026 (Bemessungsperiode vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2026) festgesetzt.
- ein Klein- und Mittelverkaufspatent an Virginia Porsche, Mittlere Haldenstrasse 4e, 8196 Wil ZH, erteilt für einen mobilen Weinwagen "Ginii with a bottle".
- den neuen Anschlussvertrag für den Sicherheitsverbund Zürcher Unterland (ehemals Sicherheitsverbund Bülach-Rafzerfeld) genehmigt, welcher per 1. Januar 2026 weitere Gemeinden beinhaltet (Anschluss von ZSO Bachenbülach-Winkel und ZSO Glattfelden-Stadel-Weiach).
- einen Kredit von Fr. 125'000.00 inkl. MWST für die Totalsanierung der Wohnung Nr. 5 in der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil ZH, bewilligt. Die Bauleitung wird durch die Schmidli Architekten + Partner AG, 8197 Rafz, ausgeführt.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

- einen Kredit von Fr. 60'000.00 für den bevorstehenden Springereinsatz in der Finanzabteilung für den bevorstehenden Mutterschaftsurlaub von Michelle Meier, Leiterin Finanzen, bewilligt. Der Auftrag wurde an die Publicon GmbH, 8166 Niederweningen, vergeben. Das Mandat wird von Barbara Nägeli ausgeführt, welche bereits für die Gemeinde Wil ZH im Einsatz stand.
- die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Dezember 2025, genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 13'000.00 inkl. MWST für die Projektbegleitung im Zusammenhang mit dem Projekt Dorfschulhaus bewilligt. Der Auftrag wurde an die inoersum ag, 8610 Uster, vergeben.
- das Organigramm und die Visumsliste der Politischen Gemeinde Wil ZH für den Rest der Amtsdauer 2022 bis 2026 aktualisiert und genehmigt.
- die Termine und Sitzungen für das Jahr 2026 festgelegt.
- die Jahresbeiträge für die Vereine und Genossenschaften für das Jahr 2025 bewilligt sowie auch die Beiträge an die Betreuungspersonen der öffentlichen Brunnen (Brunnenschmuck) und des privaten Anschlagbretts im Hüslhof verabschiedet.
- ein Gesuch um Erteilung des Bürgerrechts im ordentlichen Einbürgerungsverfahren behandelt und der Gesuchstellerin das Gemeindebürgerrecht unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der Einbürgerungsbewilligung des Bundes erteilt.

Personal

Als neue Saalwartin konnte Silja Rutschmann, wohnhaft in Wil ZH, engagiert werden. Sie ist bereits bei der Gemeinde Wil ZH im Bibliotheks-Team tätig und hat sich bereit erklärt, dass Zusatzmandat für den Sternensaal zu übernehmen. Seit dem 1. August 2025 ist Silja Rutschmann daher erste Ansprechperson, wenn es um Anfragen und Mietinteressen rund um den Sternensaal geht. Der Gemeinderat dankt Silja Rutschmann für das Engagement und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei dieser Tätigkeit.

Seit Oktober 2010 und somit seit 15 Jahren ist Kathrin Cerini als aktives Mitglied im Wahlbüro der Politischen Gemeinde Wil ZH tätig. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Kathrin Cerini recht herzlich für das langjährige und treue Mitwirken sowie die unzähligen Einsätze in all den Jahren am Sonntagmorgen. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Freude bei den noch kommenden Einsätzen im Wahlbüro.



Christbaumverkauf 2025

Samstag, 20. Dezember, 10.00 – 12.00 Uhr

Christbäume aus dem Gemeindewald –
Verkauf bei der Forsthütte Wil ZH,
mit kleiner Verpflegung.

Wie freuen uns auf Ihren Besuch!

Einsammeln der Christbäume

Dienstag, 06. Januar 2026, ab 13.00 Uhr

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entschnürten Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrrechtsammelplatz zu deponieren.

Forstbetrieb Rafzerfeld

Per Ende September 2025 hat Alberto Pinto Azevedo seine Tätigkeit als Heizungswart der gemeindeeigenen Holz-schnitzelheizung niedergelegt und geniesst mittlerweile seinen wohl verdienten Ruhestand. Während 11 Jahren betreute Alberto die gemeindeeigene Schnitzelheizung und war bei Alarmen oder geplanten Wartungen stets zur Stelle. Sowohl die Heizung im Gemeindehaus wie auch seit 2017 die Heizzentrale an der Bächerwiesstrasse waren das Refugium von Alberto Pinto Azevedo. Stets engagiert, motiviert und mit grossem Pflichtbewusstsein war er für die Gemeinde Wil ZH eine wichtige Persönlichkeit im Hintergrund, damit sowohl die öffentlichen wie auch seit mehreren Jahren private Liegenschaften mit Wärme versorgt werden. Anlässlich eines Abschiedsapéros an seinem letzten Arbeitstag wurde Alberto offiziell verabschiedet. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen ihm für die Zukunft und die neu gewonnene Freizeit alles Gute und gute Gesundheit. Herzlichen Dank Alberto!



Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch den Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Erweiterung Werkhof mit Neubau Werkhofhalle und Aussenareal bei Gebäude Vers.-Nr. 539, Schützenhausstrasse 10, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3727, Zone öffentliche Bauten und Anlagen sowie Freihaltezone**
- HASTAG (Zürich) AG, Industriestrasse 16, 8196 Wil ZH: **Neubau Aushubgleis und Containerplatz mit Kunstbauten, Gebiet Frauenacker, Floh, Holderen, Langfuri, Röggliacker und Wilereggli (Eglisau), Rüdlinger- und Industriestrasse, 8196 Wil ZH, Industriezone, kantonale Landwirtschaftszone und Wald**
- Bellinvestment AG, Bundesstrasse 5, 6300 Zug: **Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 215, 326 und 504, Breitenmattstrasse 9, sowie Neubau zweier Mehrfamilienhäuser Vers.-Nrn. 840 und 841 mit Unterniveaugarage, Breitenmattstrasse 7 und 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4211, Kernzone Kb; Genehmigung Bemusterung; Anzeigeverfahren**
- Bernhard Meier, Kirchweg 53, 8196 Wil ZH: **Ersatz ausser aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 145, Kirchweg 53, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3200, Kernzone Ka**
- Idri und Besnike Dauti, Herblingerstrasse 24, 8207 Schaffhausen: **Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 341, Mitteldorfstrasse 5 und 7, sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit sechs Wohnungen und Tiefgarage, Mitteldorfstrasse 5, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2625, Kernzone Ka**
- Christian Bänninger, Bahnhofstrasse 62, 8196 Wil ZH: **Neubau Pferdeboxen mit Auslauf bei Gebäude Vers.-Nr. 625, Bahnhofstrasse 62.2, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4207, Gewerbezone**
- Sabrina Schlumpf und Marco Wimmer, Oberer Landmannsbungert 3, 8196 Wil ZH: **Erstellen zweier neuer Parkplätze inkl. Stützmauer, bei Gebäude Vers.-Nr. 702, Oberer Landmannsbungert 3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3963, Kernzone Kb; Anzeigeverfahren**
- Tim und Jana Schärff, Wendelbuckweg 4, 8196 Wil ZH: **Erstellen Carport in Stahl- / Glaskonstruktion, bei Gebäude Vers.-Nr. 824, Wendelbuckweg 4, 8196 Wil ZH,**

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 11)

Kat.-Nr. 4123, Wohnzone W1; Anzeigeverfahren

- Beat Bruderer und Priska Freeman, Im Wendelbuck 15, 8196 Wil ZH: **Erstellen Seitenwände bei Orangerie sowie zusätzlicher befestigter Platz für Hochbeete, bei Gebäude Vers.-Nr. 430, Im Wendelbuck 15, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4223, Wohnzone W1; Anzeigeverfahren**
- Politische Gemeinde Wil ZH, vertreten durch den Gemeinderat, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Sanierung Alterswohnung Nr. 5 und Durchbruch Balkontüre, Gebäude Vers.-Nr. 76, Bächerwiesstrasse 2, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3675, Kernzone Ka; Anzeigeverfahren**
- Bellinvestment AG, Bundesstrasse 5, 6300 Zug: **Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 215, 326 und 504, Breitenmattstrasse 9, sowie Neubau zweier Mehrfamilienhäuser Vers.-Nrn. 840 und 841 mit Unterniveaugarage, Breitenmattstrasse 7 und 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4211, Kernzone Kb; Projektänderung; Anzeigeverfahren**
- Cyrill und Caroline Spuhler, Untere Lirenhofstrasse 3, 8196 Wil ZH: **Änderung Umgebungsgestaltung bei Wohnung 1 (EG links), Gebäude Vers.-Nr. 840, Breitenmattstrasse 9, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4211, Kernzone Kb; Anzeigeverfahren**
- Adolf Sigrist, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachflächenfenster, Gebäude Vers.-Nr. 327, Breitenmattstrasse 62, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3259, Wohnzone W1; Anzeigeverfahren**
- Arthur Angst, Wiesenweg 6, 8196 Wil ZH: **Neubau Mehrfamilienhaus mit Unterniveaugarage, Gebäude Vers.-Nr. 844, Bahnhofstrasse 31, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3914, Wohnzone W2; Auflagenbereinigung; Anzeigeverfahren**

Meldeverfahren

- Fritschi Fensterbau AG, Grundstrasse 39, 8196 Wil ZH: **Ersatz Heizkessel (Grossfeuerungsanlage), Gewerbeliegenschaft Vers.-Nr. 262, Grundstrasse 39, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3620, Gewerbezone**
- Roland Pfister, Im Wendelbuck 18, 8196 Wil ZH: **Installation PV-Anlage, Gebäude Vers.-Nr. 297, Im Wendelbuck 18, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2163, Wohnzone W1**

Parzellierungsbewilligungen

- Bruno Meier, Kirchweg 47, 8196 Wil ZH: **Parzellierung Mutation 780; Grenzänderung Grundstücke Kat.-Nrn. 3606, 3607 und 3945, Kirchweg 47 und Schützenhausstrasse 3, 8196 Wil ZH (Kernzone Ka und Landwirtschaftszone); Anzeigeverfahren**



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

vom **Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr**, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

Traktanden der Politischen Gemeinde Wil ZH

1. Projekt Dorfschulhaus Wil ZH; Grundsatzentscheid zur Ausübung des Rückkaufrechts und Rücknahme durch die Politische Gemeinde Wil ZH nach erfolgter Zentralisierung der Primarschule SUR
2. Genehmigung Budget 2026 sowie Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Wil ZH
3. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Dienstag, 25. November 2025, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf den Beleuchtenden Bericht verwiesen, welcher in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer und offeriert den Einwohnerinnen und Einwohnern einen Apéro.

Der Gemeinderat

Sportlerehrungen 2025

Gleich drei Personen durfte der Gemeinderat Wil ZH am Sonntag, 2. November 2025, gemeinsam mit den anwesenden Vereinsdelegationen und der Wilemer Bevölkerung für ihre herausragenden Leistungen ehren. Leider spielte das Wetter an diesem Sonntagnachmittag nicht mit – Petrus ist wohl kein aktiver Sportler – sodass weder der geplante Festumzug durch das Dorf noch die Ehrung auf dem Dorfplatz stattfinden konnte. Dafür versammelte sich eine erfreuliche Anzahl Personen im Sternensaal um **Marco Angst**, Weltmeister und Schweizermeister 2025 im Wettpflügen, **Sandra Baumann**, Vize-Europameisterin 2025 im Karate Seniorinnen, Kategorie Kumite und **Ean Weiler**, Junioren-Schweizermeister im Eiskunstlauf 2025 zu gratulieren und die beachtlichen Erfolge zu würdigen.



Bereits zum zweiten Mal nach 2019 durfte die Gemeinde Wil ZH Marco Angst zu einem Weltmeistertitel gratulieren, nachdem er bereits im August 2025 den Schweizermeistertitel holte. Auch Sandra Baumann und Ean Weiler, welcher leider aufgrund seines Trainingsplans nicht persönlich anwesend sein konnte und von seiner Mutter, Corinne Weiler, vertreten wurde, durften ebenfalls erneut für die hervorragenden sportlichen Leistungen geehrt werden. Die gleiche Konstellation wurde bereits 2022 anlässlich der Wilemer Chilbi geehrt – demnach ein erfolgreiches Trio.

Der Gemeinderat Wil ZH dankt den anwesenden Vereinsdelegationen sowie den helfenden Händen im Vorder- und Hintergrund für den gelungenen Anlass und wünscht insbesondere den beiden Sportlern und der Sportlerin weiterhin viel Erfolg, eine unfallfreie Saison sowie gute Gesundheit und natürlich Geduld und Freude an ihren Aktivitäten.



Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2026

Abfallgebühr

Grundgebühr Haushalt	Fr.	100.00	exkl. MWST
Grundgebühr Unternehmen	Fr.	100.00	exkl. MWST

Grüngut

Einzelmarken für 120 bis 140 Liter (Bogen à 4 Marken)	Fr.	35.20	inkl. MWST
Einzelmarken für 240 Liter (Bogen à 4 Marken)	Fr.	52.40	inkl. MWST
Einzelmarken für 770 bis 800 Liter (Bogen à 4 Marken)	Fr.	122.40	inkl. MWST
Jahresmarken für 120 bis 140 Liter (Kalenderjahr)	Fr.	150.00	inkl. MWST
Jahresmarken für 240 Liter (Kalenderjahr)	Fr.	240.00	inkl. MWST
Jahresmarken für 770 bis 800 Liter (Kalenderjahr)	Fr.	770.00	inkl. MWST

Kehrichtsäcke

17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr.	3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (pauschal Kübel)	Fr.	50.00	inkl. MWST

Abwassergebühr

Grundgebühr pro m ² gewichtete Parzellenfläche	Fr.	0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m ³ gemäss Wasserverbrauch	Fr.	2.00	exkl. MWST

Kanalisationsanschlussgebühr

Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wasserversorgung

Wasserzins pro m ³	Fr.	1.20	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr.	30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (pauschal)	Fr.	30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m ³ umbauter Raum	Fr.	0.15	exkl. MWST

Wasseranschlussgebühr

Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Jubilare 2026

99 Jahre

4. Dezember – Egli-Angst Alice, Schulstrasse 3

96 Jahre

19. Februar – Pfister-Angst Ruth, Bahnhofstrasse 18

95 Jahre

29. April – Angst-Moser Liselotte, Kirchweg 39

18. Juli – Mosimann Otto,
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

12. September – Körner-Angst Lieselotte,
Bahnhofstrasse 20

94 Jahre

22. Januar – Meier-Hess Hanna, Hüslihof 29a

29. Juni – Baur-Angst Johanna, Wiesengasse 9

93 Jahre

5. Februar – Angst Werner, Weinbergstrasse 16

23. April – Rutschmann Friedrich,
Alters- und Pflegeheim Peteracker, Rafz

1. Mai – Schmid Hans Rudolf,
Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

91 Jahre

14. Juli – Angst-König Gertrud, Weinbergstrasse 8

19. Juli – Frehner-Heller Irma, Untere Haldenstrasse 16

90 Jahre

23. Oktober – Angst-Bär Klara, Dorfstrasse 47

29. Oktober – van Leeuwen-Wiersma Trijntje,
Bächerwiesstrasse 2

85 Jahre

26. Mai – Rüeger Albert, Bahnhofstrasse 3

4. November – Kallen-Gutknecht Gertrud, Hohlpass 12

80 Jahre

7. Januar – Ruzek-Hänzi Anna, Breitenmattstrasse 65

5. Februar – Heilmann-Wetzel Rosmarie,
Weinbergstrasse 26

28. Februar – Kägi-Rüeger Rosa, Feldhof 2

8. April – Storrer-Rüeger Theresia,
Mittlere Rebbergstrasse 14

21. Oktober – Aeschlimann-Heller Alice,
Oberer Landmannsbungert 1

9. Dezember – Heller-Müller Klara, Hohlpass 22a

Diamantene Hochzeit (1966 – 2026)

**30. September –
Baumgartner-Zangger Erich und Elisabeth**, Schulstrasse 6

Goldene Hochzeit (1976 – 2026)

28. August – Baumann-Bretscher Karl und Doris,
Kirchweg 4a

29. Oktober – Rüeger-Bräm Peter und Verena,
Bächerwiesstrasse 1

Offene Jugendarbeit Rafzerfeld

Ein Wohnwagen als Jugendtreff

Die Offene Jugendarbeit Rafzerfeld sorgt mit verschiedenen Projekten und Aktionen für Präsenz in allen vier Gemeinden. Auch das Jugi in Rafz wird immer mehr von den Jugendlichen aus Wil ZH, Hüntwangen und Wasterkingen genutzt.

Nach einer dreiwöchigen Schliessung im Juni ist das Jugi wieder ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen – nicht nur aus Rafz, sondern auch aus Wil ZH, Wasterkingen und Hüntwangen. Doch die Jugendlichen aus den Verbundgemeinden sollen auch Angebote vor der eigenen Haustür bekommen. Die Jugendarbeiterinnen der MOJUGA Stiftung leisten deshalb aufsuchende Arbeit im öffentlichen Raum aller vier Gemeinden.

«Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Projekte und Aktionen eine noch grössere Bandbreite an Jugendlichen ansprechen können», erklärt die Jugendbeauftragte Alexandra Matulla. In Hüntwangen habe sich die Offene Halle, die sich bereits in Wil ZH bewährt hat, als geeignetes Angebot herauskristallisiert. In Wil ZH und Wasterkingen habe man zudem gute Standorte für einen Wohnwagen gefunden, der als mobiler Jugendtreff diene. Bis Ende Oktober stand er in Wil ZH, Mitte November ist er nach Wasterkingen umgezogen.

Start übertraf Erwartungen

Die Wohnwagen-Aktion sei in Wil ZH ein voller Erfolg gewesen, sagt Jugendarbeiterin Lena Frischknecht. Jeweils an Dienstagnachmittagen öffnete sie die Tür des Wohnwagens vor dem ehemaligen Schützenhaus. Das Angebot war für die Jugendlichen aller vier Gemeinden offen und wurde auch entsprechend genutzt. Es seien hauptsächlich Jugendliche aus den Gemeinden Wil ZH, Wasterkingen und Hüntwangen gekommen, sowie einige aus Rafz, erzählt Lena Frischknecht.

Am ersten Tag seien weitaus mehr Jugendliche vorbeigekommen, als der Wohnwagen Platz biete. Sie hatte deswegen draussen Chill-Stühle hingestellt, die rege genutzt wurden. Dass das Interesse mehr als ein kurzes Aufflackern war, zeigte sich bei den weiteren Öffnungszeiten: «Es kamen zwar etwas weniger, sodass sie im Wagen Platz fanden, dafür blieben sie für längere Zeit, einige sogar von Anfang bis Ende der Öffnungszeit.»

Kontakte geknüpft

In diesem Rahmen entstanden persönliche Kontakte zu den Jugendlichen. «Sie reichten von fröhlichem Smalltalk bis zu tiefen Gesprächen», berichtet Lena Frischknecht. Die Jugendlichen schienen mit dem Angebot zufrieden. Sie fragten bereits, wie lange der Wagen stehen bleiben dürfe, und kündigten an, das Angebot dann auch in Wasterkingen zu nutzen.

Ebenso gern blickt die Jugendarbeiterin auf den Start der Offenen Halle in Wil ZH zurück, die inzwischen auch in Hüntwangen angeboten wird: Aufgrund der Kurzfristigkeit sei kaum Zeit für Werbung geblieben. Entsprechend hätten nur wenige Jugendliche vorbeigeschaut: «Diese haben das Angebot umso mehr genossen und uns ermöglichte der Rahmen, uns voll auf sie einzulassen.» Bereits beim zweiten Mal trudelten mehr Mädchen und Jungen unterschiedlicher Gruppierungen ein und nutzten die Halle auf vielfältige Weise: Volleyball, Fussball, Parcours oder auch gemeinsames Chillen.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen zur Offenen Jugendarbeit Rafzerfeld, dem Team sowie interessante Ratgeber zu Jugendthemen finden Sie unter www.jugendarbeit-rafzerfeld.ch



Gemeindeverwaltung – Diverse Mitteilungen

Jahresmarken Grüngut 2026

Die Jahresgrüngutmarken 2026 können ab dem 1. Dezember 2025

- im Onlineschalter auf der Website der Gemeinde Wil ZH, Kartenzahlung oder Twint, gekauft werden. Der Versand erfolgt direkt nach Hause.
- am Schalter der Einwohnerdienste (bar, Twint oder Kartenzahlung) gekauft und direkt mit nach Hause genommen werden.

Es erfolgt keine Rückerstattung von falsch gekauften Jahresmarken. Ein Ersatz ist möglich, wenn der vorgängig erfolgte Kaufvorgang nachgewiesen werden kann. Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg sorgfältig auf.

Die Gebühren (inkl. MWST) pro Kalenderjahr betragen:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| • Jahresmarken für 120 – 140 Liter | Fr. 150.00 |
| • Jahresmarken für 240 Liter | Fr. 240.00 |
| • Jahresmarken für 770 Liter | Fr. 770.00 |

Die Bogen mit Einzelmarken à vier Stück sind weiterhin am Schalter der Einwohnerdienste erhältlich. Der Kauf von einzelnen Marken ist nicht möglich. Die Einzelmarken haben kein Ablaufdatum und sind über mehrere Jahre gültig.

Die Gebühren (inkl. MWST) für einen Bogen à vier Marken betragen:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| • Einzelmarken für 120 – 140 Liter | Fr. 35.20 |
| • Einzelmarken für 240 Liter | Fr. 52.40 |
| • Einzelmarken für 770 Liter | Fr. 122.40 |



Gemeindeverwaltung – diverse Mitteilungen (Fortsetzung von Seite 17)

Abstimmungsschablone für sehbehinderte und blinde Stimmberechtigte

Die Bundeskanzlei hat in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Behindertenzentrum Bern sowie dem Schweizerischen Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND) eine Abstimmungsschablone entwickelt. Diese soll sehbehinderten und blinden Personen ermöglichen, ihre Stimmzettel bei eidgenössischen Abstimmungen selbständig und unter Wahrung des Stimmgeheimnisses auszufüllen. Die Schablone besteht aus stabilem Karton und ist mit Braille- und Druckschrift versehen. Sie enthält ausgestanzte Felder für die Antwortoptionen «JA» und «NEIN» sowie eine integrierte Schreibhilfe. Die Stimmzettel sind in der linken oberen Ecke einheitlich zugeschnitten, sodass sie korrekt in die Schablone eingelegt werden können.



Derzeit ist die Abstimmungsschablone nur im Kanton Zürich im Einsatz. Stimmberechtigte mit Sehbehinderung oder Blindheit können sie kostenlos über den SZBLIND beziehen. Die gesammelten Erfahrungen im Kanton Zürich dienen als Grundlage für eine schweizweite Einführung, die ab dem zweiten Halbjahr 2026 geplant ist.

Derzeit ist die Abstimmungsschablone nur im Kanton Zürich im Einsatz. Stimmberechtigte mit Sehbehinderung oder Blindheit können sie kostenlos über den SZBLIND beziehen. Die gesammelten Erfahrungen im Kanton Zürich dienen als Grundlage für eine schweizweite Einführung, die ab dem zweiten Halbjahr 2026 geplant ist.

Ballonwettbewerb vom 1. August 2025

Anlässlich der Bundesfeier am 1. August 2025 fand der bereits schon traditionelle Ballonflugwettbewerb statt. Die Teilnahme stand allen Besucherinnen und Besuchern offen.

Bei regnerischem, aber auch windigem Wetter wurde eine stattliche Anzahl Ballons in den Himmel geschickt, in der Hoffnung, dass diese eine möglichst weite Distanz zurücklegen und von jemandem gefunden werden. Bis auf einige Ausnahmen flogen die meisten Ballons in die Bodenseeregion und sogar bis ins Allgäu in Deutschland.

Der diesjährige Wettbewerb ergab folgende drei GewinnerInnen:

1. Alissa Burri
Fundort: Wertach, D / 142 km
2. Samuel Hauri
Fundort: Waltenhofen, D / 135 km
3. Ueli Brütsch
Fundort: Weilbach, D / 125 km

Die drei GewinnerInnen erhalten einen Volg-Gutschein. Wir gratulieren herzlich.

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauung

23. August 2025 – Meyer Erich, von Österreich mit **Herbst Stefanie**, von Wil ZH, getraut in Winterthur ZH

Todesfall

22. Oktober 2025 – Fehr-Neff Verena, von Buchberg SH, geb. 1949, wohnhaft gewesen im Bürgelacker 14, Wil ZH

Die neue Kauffrau öffentliche Verwaltung in Ausbildung stellt sich vor

Mein Name ist Livia Paoli, ich bin 15 Jahre alt und ich freue mich, mich Ihnen vorzustellen zu dürfen.

Im August begann ich meine Lehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung hier in Wil ZH. Ich komme aus Eglisau und ging auch vor noch nicht allzu langer Zeit dort in die Sekundarschule. Zu meinen Hobbies zählen zum Beispiel das Turnen im TV Eglisau, kreativ zu sein in jeder möglichen Form, oder das Paddeln Schlag für Schlag im Drachenboot Club Eglisau. Ich bin gerne draussen und geniesse meinen kurzen Arbeitsweg mit dem Fahrrad.

Das erste Mal, als ich in Wil ZH auf der Gemeindeverwaltung schnupperte, gefielen mir die Arbeit und das Team sehr gut. Dadurch, dass die Gemeinde so klein ist, hatte ich auch immer die Chance, innerhalb von wenigen Tagen in jede Abteilung zu sehen. So wurden innerhalb eines halben Jahres aus einmal, drei Mal Schnuppern. Die anderen beiden zwei Tage bestätigten meinen ersten Eindruck. In die Berufs- und Berufsmaturitätsschule gehe ich nach Bülach ins Scherzgrueb.

Nun bin ich schon seit drei Monaten hier und bin in meinen Arbeits- und Schulalltag angekommen. Ich freue mich, Sie vielleicht mal am Schalter begrüßen und Ihnen hoffentlich weiterhelfen zu dürfen. *Livia Paoli*

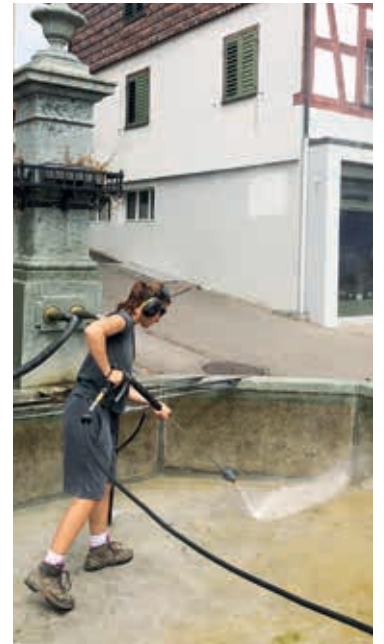


Dorfbrunnen. Die meisten Brunnen wurden zwar nicht in ihre Ursprungsfarbe zurückversetzt, jedoch von Algen, Laub und sogar Teigwaren befreit!

Der Tag im Werk hat mir sehr gefallen und ich habe einen guten Einblick in die Arbeit unserer Werksmitarbeiter bekommen. Auch musste ich merken, wie wenig man sich bewusst ist, was die beiden Männer im orangen «Gwändli» an Aufgaben in ihrem Arbeitsalltag erledigen. Die Brunnen werden nicht von Zauberhand sauber, und die Feldwege nicht von allein wieder eben.

Ich bedanke mich herzlich bei Thomas Sigrist und Markus Neukom für die tolle Erfahrung und den erlebnisreichen Tag im Gemeindewerk Wil ZH.

Livia Paoli, Kauffrau öffentliche Verwaltung in Ausbildung



Ein Tag im Gemeindewerk Wil ZH

Am 27. August 2025 verbrachte ich einen Tag im Gemeindewerk Wil ZH. Die Idee war es, den bestmöglichen Einblick in den Alltag unserer Werkmitarbeiter und eine Gesamtübersicht von Wil ZH zu gewinnen.

Nach einem kleinen Rundgang im Werkhof ging es los mit einem grossen Rundgang entlang der Wilemer Gemeindegrenze. Es ist sehr spannend, auf den Meter genau zu wissen, wo Wil ZH aufhört, Rafz beginnt und auf welchen Waldwegen man den Ausweis lieber miteinpacken sollte.

Später fuhren wir mit dem Gemeindetraktor über Wald- und Feldwege, um einige Ausschwemmungen und Löcher zu befüllen. Diese Aufgabe erforderte zwar Konzentration, machte aber auch grossen Spass.

Am Nachmittag ging es, ausgerüstet mit Hochdruckreiniger und Gehörschutz, weiter mit der Reinigung aller



Feuerwehr Rafz-Wil



Werde Teil unseres Teams – Die Feuerwehr Rafz-Wil sucht Verstärkung

Wir suchen Dich!

Unsere Feuerwehr ist auf der Suche nach motivierten Frauen und Männern zwischen 18 und 40 Jahren, die bereit sind, sich für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinden einzusetzen. Die Aufgaben der Feuerwehr sind vielfältig, wir löschen Brände, unterstützen Polizei und Rettungsdienst bei Verkehrsunfällen, nach Unwettern räumen wir Strassen frei und pumpen Keller aus und vieles mehr.

Warum solltest Du mitmachen?

- Du leistest einen wichtigen Beitrag zum Schutz Deiner Mitmenschen.
- Du wirst Teil eines engagierten und kollegialen Teams.
- Dich erwarten spannende und abwechslungsreiche Aufgaben.
- Wir bieten regelmässige Aus- und Weiterbildungen sowie moderne Ausrüstung.
- Du sammelst wertvolle Erfahrungen für das Leben – und vielleicht sogar neue Freundschaften.

Was solltest Du mitbringen?

- Du bist zwischen 18 und 40 Jahre alt. (Jugendfeuerwehr ab 13 Jahren)
- Du bist körperlich fit und belastbar.
- Du arbeitest gerne im Team und bist hilfsbereit.
- Du wohnst und/oder arbeitest in Rafz, Wil oder in der näheren Umgebung.
- Zeit für 12 Übungen im Jahr und die Bereitschaft Ernstfalleinsätze zu leisten.

Interesse geweckt?

Dann melde Dich noch heute bei uns! Komm unverbindlich vorbei und lerne unsere Feuerwehr kennen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Kontakt:

Fritz Hoch, Kommandant FW Rafz-Wil fritz.hoch@bluewin.ch oder 079 312 23 14

Gemeinsam für mehr Sicherheit – sei dabei!

Aktuelles aus der Bibliothek

Neuheiten für kalte Wintertage



Adventsfenster

Unser Adventsfenster findet am Donnerstag, 4. Dezember 2025, von 15.00 bis 18.00 Uhr, statt. Das Bibliotheksteam lädt herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Nüssli ein.

Yvonne Zimmermann und das Bibliotheksteam

Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Öffnungszeiten über die Feiertage

Mo, 22.12.2025	18.30 – 20.00
Mo, 29.12.2025	18.30 – 20.00

Neu ab 2026 – Spieleabend

Der Spieleabend ist für Jugendliche ab 12 Jahren.

Fr, 16. Januar	20.00-22.00 Uhr
Fr, 13. Februar	20.00-22.00 Uhr
Fr, 13. März	20.00-22.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ihr Bibliotheksteam Wil ZH

Wort der Schulpflege

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wenn ich zurückblicke, kann ich kaum glauben, dass es schon sieben Jahre her ist, seit ich in der Schulpflege gestartet bin und meinen ersten Unterrichtsbesuch im Kindergarten gemacht habe. Kinder, die damals noch schüchtern auf kleinen Stühlen sassen, stehen heute kurz davor, die Primarschule zu verlassen und in die Sekundarstufe zu wechseln. Während uns also die Tage bis zu den nächsten Ferien manchmal endlos erscheinen, macht uns der Schulalltag oder der Blick auf unsere Kinder wieder bewusst, wie rasch die Jahre verfliegen.

Doch im Trubel des Alltags verlieren wir auch leicht das Gefühl für Zeit: Hausaufgaben, Prüfungen und Termine scheinen kein Ende zu nehmen und dann steht auch noch das nächste Elterngespräch an. Dennoch wünsche ich Ihnen, dass Sie das Jetzt geniessen können – im Wissen, dass diese Zeit nicht zurückkommen wird. Denn oft sind es die kleinen, scheinbar alltäglichen Momente, die wir gar nicht bewusst wahrnehmen:

Das letzte Mal, dass wir aus dem Buch vorlesen – schon wieder, obwohl das Kind es längst auswendig kennt.

Das letzte Mal, dass wir vor der Schule noch einen Abschiedskuss bekommen – bevor das «voll peinlich» wird.

Das letzte Mal, dass wir bei den Hausaufgaben helfen – und heimlich das Handy zücken, weil unser eigenes Geschichtswissen offenbar auch schon ein paar Jahrhunderte alt ist.

Das letzte Mal, dass wir uns über den Elternabend aufregen – der natürlich wieder länger dauert als gedacht.

Und plötzlich merken wir: Das war das letzte Mal.

Das Schuljahr 2025/26 ist für unsere Schulgemeinde ein ganz besonderes: Es ist ein Jahr vieler letzter Male, bevor die Sekundarschule künftig in Rafz beheimatet sein wird.

Obwohl wir überzeugt sind, dass dieser Schritt einen grossen Mehrwert bringt, schwingt auch Wehmut mit.

Das letzte Mal Volleynight im Landbüel, der letzte Osteranlass mit unseren Sek-Schülerinnen und Sek-Schülern und der letzte Abschlussball. Ich werde es vermissen, durchs Landbüel zu gehen und aus den Boxen «Schrei nach Liebe» oder «Johnny Däpp» zu hören. Zu sehen, wie aus dem schüchternen Kindergartenmädchen eine selbstbewusste junge Frau geworden ist, die gerade mit Leichtigkeit ihren Vortrag hält. Oder der Junge von damals, der mir sagte, die Schule sei mega doof und er werde sowieso YouTuber – und der heute stolz berichtet, seinen Lehrvertrag unterschrieben zu haben. Ach ja, und rückblickend war die Schulzeit doch nicht so verkehrt.

Auch unser Sek-Lehrerteam werde ich vermissen – ein Team, das mir durchaus manchmal die Nerven geraubt hat (ich denke, das beruht auf Gegenseitigkeit), das ich aber genauso in mein Herz geschlossen habe. Ein Team, mit dem ich unglaublich viel gelacht, tolle Gespräche geführt und von dem ich sogar den ein oder anderen Tanzschritt gelernt habe.

Abschiede sind nie leicht. Oft merken wir aber erst dann, wie wertvoll etwas war, wenn es vorbei ist. Vielleicht ist darum genau jetzt der richtige Moment, sich wieder bewusster zu machen, wie viel Schönes uns im Alltag umgibt – und wie viel wir schon längst schätzen sollten. Wann haben Sie zuletzt einem geliebten Menschen einfach so, ohne besonderen Grund, angerufen? Vielleicht wäre heute der richtige Zeitpunkt dafür!

Diese Gedanken über Abschied und Veränderungen haben mich in den letzten Wochen auch persönlich beschäftigt. Denn auch für mich stand die Frage im Raum, wie mein Weg in der Schulpflege weitergehen soll. Reicht es nach zwei Legislaturen nicht langsam? Wäre es nicht an der Zeit für frischen Wind? Habe ich noch die nötige Motivation, um dieses Amt mit Herzblut und Engagement weiterzuführen – so, wie es unsere Schule verdient? Doch spätestens beim Schreiben dieser Zeilen war mir klar geworden: Ja, ich möchte weitermachen. Ich möchte meine begonnenen Projekte zu Ende bringen, die Schule auf ihrem neuen Weg begleiten und unterstützen – auch in Zeiten, in denen nicht alles rundläuft. Veränderungen bringen meist Herausforderungen mit sich, die wir heute vielleicht noch gar nicht sehen. Doch ich bin überzeugt: Mit der Kontinuität in der Schulpflege und der Erfahrung unseres Schulteams werden wir auch diese Aufgaben gemeinsam meistern!

Sollte ich also wieder gewählt werden, freue ich mich bereits darauf, unsere heutigen Mittelstufenschülerinnen und -schüler sowie das Sek-Lehrerteam künftig in der Sekundarschule Rafz zu besuchen. Zugleich blicke ich mit grosser Freude auf die kommenden Entwicklungen in unserer Schulgemeinde: die zentralisierte Primarschule und viele weitere spannende Themen, die wir gemeinsam anpacken dürfen. Denn es geht weiter – nur anders. Geben wir dem Neuen eine Chance – mit Zuversicht, Offenheit und Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wundervolle Adventszeit mit vielen kleinen Momenten des Glücks im Hier und Jetzt. *Carina Bertenghi, Vizepräsidentin*

Wort der Schulleitung



In diesem Bericht legen wir den Fokus auf unsere Oberstufe. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Oberstufe setzen sich gerade intensiv mit der Berufswahl oder weiterführenden Schulen auseinander. Nach den Herbstferien hat der Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfungen in das Gymnasium und die Berufsmittelschule gestartet. Dieser Kurs findet für interessierte Jugendliche aus Rafz und der SUR im Schulhaus Landbüel am Mittwochnachmittag unter Leitung der Lehrpersonen Frau Neu-kom und Frau Arnke statt. Sie bereiten in diesem Schuljahr rund 20 Schülerinnen und Schüler professionell auf die Prüfungen vor.

Um möglichst viele Berufsfelder und Berufe kennenzulernen, besuchen die Klassen mehrere Anlässe, so zum Beispiel die lokale Berufsmesse in Rafz, organisiert vom Gewerbeverein Rafzerfeld mit den Schulen Rafz, SUR und Rüdlingen-Buchberg und das kantonale Pendant im Messezentrum Zürich. In der 2. Oberstufe kommen während der Berufswahlwoche verschiedene weitere Aktivitäten dazu. An der Auftrittskompetenz wurde bereits im Sommer in der Theaterwoche geübt. In der 3. Oberstufe sind die Jugendlichen dann sehr aktiv am Schnuppern und bei unserer Berufsberaterin Christina Palmy vom biz Kloten in der Beratung. Bereits hat ein Grossteil des 3. Jahrgangs erfolgreich einen Lehrvertrag unterschrieben. Wir gratulieren herzlich!



Neben dem ordentlichen Schulbetrieb laufen die Arbeiten für den Zusammenschluss der Oberstufe in Rafz auf Hochtouren. Der erste gemeinsame Übertrittselternabend hat im September stattgefunden. Den Eltern unserer 6. KlässlerInnen wurde die Schule Rafz mit den Abteilungen A, B, C vorgestellt und das Übertritts-prozedere erläutert. Als nächstes folgt am 3. Februar 2026 ein Elterninformationsabend, um die wichtigsten organisatorischen Belange zu klären (Schulweg, Mittagstisch, Betreuung, Klassenführung etc.). Im Hintergrund werden die beiden Lehrpersonenteams zusammengeführt und das neue Schuljahr vorbereitet. Dann wird an der SUR auch der grosse Umzug vor den Sommerferien geplant. Für die letzten zwei Wochen wird ein Spezialstundenplan

vorbereitet, wobei natürlich der Abschlussball und auch die Abschlussreise der 3. Oberstufe nicht fehlen dürfen. Der Donnerstag und Freitag vor den Sommerferien ist für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bereits schulfrei, das Lehrpersonenteam der Oberstufe wird dann im Landbüel den Kehraus machen.

Und zum Schluss noch dies: Ein englisches Sprichwort besagt «An apple a day keeps the doctor away». Ja, den gesunden, knackigen und feinen Pausenapfel gibt es für unsere Schülerinnen und Schüler auf allen Stufen noch immer. An der SUR von den Herbst- bis zu den Sportferien, wöchentlich geliefert von der Familie Lamprecht aus Wil.

Freundliche Grüsse

Karin Wolfer, Philippe Meier und Matthias Meyer

Einschulung 2026 – Eintritt in den Kindergarten

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. Juli 2022 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2026/27 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Weihnachtsferien das **Anmeldeformular**. Dieses muss bis spätestens am **13. Februar 2026** der Schulverwaltung zurückgeschickt werden.

Der **Elternabend** findet am **18. Mai 2026, 19.30 Uhr**, statt, der **Schnuppernachmittag** in der künftigen Kindergartenklasse am **25. Juni 2026**.

Rückstellung

Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflicht entscheidet auf Antrag der Eltern. Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis am **13. März 2026** ein begründetes Gesuch mit Schreiben des Kinderarztes bei der Schulpflicht Untereres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Die Schulverwaltung hilft gerne:
(044 869 90 40 | schulverwaltung@schule-ur.ch).

Schulpflicht Untereres Rafzerfeld

Klassentreffen XXL – ein letztes Mal Sek Landbüel erleben

«Hier wurde ein Gemeinschaftswerk zum Wohle unserer Jugend geschaffen. Wir alle wünschen, dass das neue Schulhaus zum kulturellen Mittelpunkt unserer Gemeinden werde und ein Haus des guten Geistes sein möge!»

Ernst Rüeger, Präsident der Sekundarschulpflege, zur Einweihung 1961

64 Jahre später können wir mit Stolz sagen: Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Das Schulhaus Landbüel war über Jahrzehnte hinweg ein geschätzter Mittelpunkt für unsere Jugendlichen. Mit dem Anschluss an Rafz schlägt die Sekundarschule Unteres Rafzerfeld nun ab 2026 ein neues Kapitel auf – und macht zugleich Platz für die zentralisierte Primarschule im Landbüel.

Doch bevor es so weit ist und wir unsere Grössten nach Rafz verabschieden, feiern wir ein grosses Sek-Abschlussfest unter dem Motto «Klassentreffen XXL».

Wir laden alle ehemaligen «Landbüeler» und alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinden herzlich ein, gemeinsam zu feiern, Erinnerungen zu teilen und alte Klassensgspändli wiederzutreffen. An diesem Tag sind verschiedenste Möglichkeiten gegeben, eine schöne Zeit zu verbringen, miteinander zu essen und zu trinken, Live-Musik zu geniessen und durch die Schulräume zu schlendern. Programmpunkte und Details finden sie laufend auf www.schule-ur.ch, Abschied Sek.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, für Ihren Jahrgang einen Festbank mit rund 20 Plätzen zu reservieren. Da die Anzahl Tische in der Turnhalle beschränkt ist, gilt bei schlecht Wetter die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen («first come, first serve»). Bei schönem Wetter können mehr Tischreservierungen entgegengenommen werden.



Tischreservierungen bitte über den QR-Code oder folgenden Link: <https://forms.office.com/e/RP7cGj4uXY>

Klassentreffen XXL

Datum: Samstag, 4. Juli 2026

Ort: Schulhaus Landbüel

Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt – bitte informieren Sie Ihre Jahrgänger und alle Bekannten direkt!

Es freut mich sehr, ein engagiertes OK-Team im Rücken zu haben. Alle arbeiten mit viel Herzblut daran, dass dieses Fest unvergesslich wird. Ihnen gilt schon heute ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz.

Vizepräsidium/Helfereinsätze:

Andrea Karasek, Mirjam Heller (Elternrat)

Gastronomie: Nina Bachmann, Lea Reif, Kari Reif (TV Wil)

Sicherheit/Verkehr:

Thomi Bosshard (Familienverein Spielball)

Infrastruktur/Bau: Markus Wyniger (Hauswartung SUR)

Finanzen: Robi Letsch (Schulpflege SUR)

Unterhaltung: Leonie Cervenak

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam einen besonderen Tag zu erleben – voller Begegnungen, Gespräche und Erinnerungen an die Oberstufenschulzeit im Landbüel.

Bettina Marti, Schulpflege, OK-Präsidium Abschied Sek



vlr: Markus Wyniger, Kari Reif, Lea Reif, Nina Bachmann, Andrea Karasek



vlr: Thomi Bosshard, Mirjam Heller, Bettina Marti, Robi Letsch

Berichte aus den Schulhäusern

Herbstwanderung der Unterstufe Hüntwangen

Die Tage vor dem 30. September verfolgten wir Lehrerinnen regelmässig den Wetterbericht, in der Hoffnung auf schönes Wetter für unseren traditionellen Wandertag.

Wir hatten Glück und konnten diesen Anlass bei angenehmem Herbstwetter durchführen. Auf dem Pausenplatz besammelten wir uns in unseren Klassen und schwärmten von da mit dem Schulbus oder den öffentlichen Verkehrsmitteln in alle Richtungen aus. Die beiden 1. Klassen nahmen die Wanderstrecke zur Tössegg von Rüdlingen bzw. von der Haltestelle Ziegelhütte her unter die Füsse. War das ein Winken und Hin-und Her-rufen, als man sich gegenseitig auf der anderen Seite des Rheins erspähte! Die 2.-Klässler starteten von Eglisau via Tössriederen zu unserem Treffpunkt, die 3.-Klässler wanderten vom Bahnhof Hüntwangen-Wil via Fuchsbach los. Zwei Klassen genossen die Überfahrt mit der Fähre zur Tössegg. Diesen Platz mussten wir zuerst mit einigen Oberstufenklassen teilen, was aber den Vorteil hatte, dass bereits ein Feuer brannte und wir sofort mit Grillieren loslegen konnten. Bald zogen die Grossen weiter und die nächsten Stunden gehörten Spiel und Spass. Schnitzen, Hütten bauen, Fische jagen – die Zeit verging viel zu schnell. Mit zwei Weidlingen wurden wir wieder nach Eglisau gebracht, von wo der Schulbus uns alle müde, aber zufrieden nach Hause brachte.



Bericht aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 25)

Fledermaus-Exkursion 3. September 2025

Wir, die 4./6.Klasse von Wil, durften am Mittwoch 3.9.25, nach Flaach an den Rhein. Um 19:40 trafen wir uns beim Schulhaus Dorf. Unsere Lehrperson Frau Kaifer sorgte dafür, dass alle Kinder in Gruppen nach Flaach chauffiert werden konnten. Als wir dort ankamen, kam uns gleich Herr Alder (Fledermausexperte) entgegen. Als kleine Einführung zeigte er uns nochmal alle Fledermausarten, die wir beobachten werden und erklärte uns ihre Eigenschaften. Dann gingen wir endlich ans Wasser. Zuerst waren wir verwundert, da noch keine einzige Fledermaus zu sehen war. Doch plötzlich holte Herr Alder zwei merkwürdig aussehende Geräte hervor. Er erklärte uns, dass das Fledermausdetektoren sind. Nach etwa fünf Minuten sahen wir die ersten Fledermäuse vorbeihuschen. Mithilfe der Fledermausdetektoren hörten wir ihre Schallwellen und Herr Alder konnte uns genau sagen, wo sie sich aufhalten und wo wir hinschauen müssen. Auf diese Art sahen wir extrem viele verschiedene Fledermausarten.



Mit der Zeit wurden wir müde, weil es schon nach 21.00 Uhr war. Also spazierten wir gemütlich Richtung Parkplatz zurück. Als Abschluss durften wir Herrn Alder noch alles Mögliche über Fledermäuse fragen. Wir wollten danach von unseren Mitschülerinnen und Mitschülern noch wissen, was sie am spannendsten fanden. Viele waren fasziniert, dass Fledermäuse unendlich lange Kopf über hängen können, weil sie im Kopf eine Klappe haben, die verhindert, dass das Blut in den Kopf steigt. Danach verabschiedeten wir uns von Herrn Alder und machten uns auf den Heimweg. Um circa 21.45 Uhr waren wir zu Hause. Es war eine tolle Exkursion, bei der wir viel lernten.

Ima und Amira

Fledermausworkshop im Zoo Zürich

Am 15.9.25 machten wir uns mit Bus und Zug auf den Weg in den Zoo Zürich. Als wir dort ankamen, begrüßte uns unsere Führerin. Bevor wir uns den Fledermäusen widmeten, machten wir noch eine kleine Znünpause.

Ungefähr um 9.15 Uhr startete der Workshop vor einem alten Riegelhaus. Unserer Führerin fragte uns, ob wir eine Idee hätten, wo sich Fledermäuse in einem alten Riegelhaus überall verstecken können. Zu unserer Überraschung gab es ziemlich viele Verstecke, unter anderem auch einen Fledermauskasten, in dem bis zu hundert Fledermäuse Unterschlupf finden.

Kurz darauf marschierten wir durch einen langen Gang, wo links und rechts überall Sitzungszimmer des Fledermausschutzes waren. Nachdem wir das grosse Haus verlassen hatten, waren wir dann endlich in der Fledermausstation. Wir teilten uns in zwei Gruppen, 4. und 6. Klasse, auf.

Die erste Gruppe machte eine Führung durch die ganze Fledermaus-Welt. Wir befassten uns unter anderem mit den Gefahren für Fledermäuse. So lernten wir, dass Schädlingsbekämpfer ganz schlecht sind, denn Fledermäuse ernähren sich fast nur von Insekten. Wenn Fledermäuse nun vergiftete, tote Insekten fressen, sterben sie selber auch. Ebenfalls gefährlich für diese kleinen Tiere sind Autos und Windräder, denn die Fledermäuse können sich nur geradeaus orientieren. Wenn ein Auto von der Seite kommt, merken sie es leider viel zu spät, genauso ist es bei den Rotorblättern der Windräder.



Die andere Gruppe durfte in dieser Zeit Informationen zur Nahrung, zur Verbreitung und zum Fledermausjahr suchen und aufschreiben. Nach einer 15-minütigen Pause gab es einen Gruppenwechsel. Später trugen wir unsere Informationen zusammen, damit alle über alles Bescheid wussten.

Wir besuchten auch noch das Fledermausspital, in dem wir viele kleine, verletzte Fledermäuse sahen. Wir hatten richtig Glück, weil gerade die Tierärztin anwesend war. Sie untersuchte der Reihe nach die verletzten Tiere und zeigte uns durch die Scheibe die Tiere mit ihren Verletzungen. Es war sehr spannend. Zuerst dachten wir, es seien alles Fledermausbabys, aber unsere Führerin erklärte uns, dass dies erwachsene Tiere seien. Fledermäuse sind einfach enorm klein. Die Mücken- und Zwergfledermaus, zum Beispiel, passen in eine Streichholzschachtel. Es war sehr interessant, lebendige Fledermäuse mal so nah zu sehen.

Nach diesem spannenden Erlebnis war die Führung zu Ende und wir hatten Mittagspause. Wir durften essen und trinken. Unser Highlight war die tolle, lange Rutsche. Nach dem Mittagessen hatten wir die Chance, nochmal alles alleine zu erkunden. Leider hatten wir keine Zeit mehr, irgendwelche anderen Tiere anzuschauen, denn die Zeit verging wie im Flug. Nach diesem spannenden Erlebnis spazierten wir zur Tramhaltestelle zurück. So waren wir gerade rechtzeitig um 14.50 Uhr wieder beim Schulhaus Wil.



Dieser Workshop hat enorm Spass gemacht. Wir konnten unser Fledermauswissen erweitern. Speziell toll war, dass wir lebendige Tiere aus der Nähe sehen konnten.

Amira, Andrin und Ima



Bericht aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 27)

9. September 2025 – Unser erster Traubensaft

Wir, die eine Halbklassse von uns Fünftklässlern von Herrn Habig, trafen den gut gelaunten Herrn Ehrat im Landbüel zur «Schule draussen» – wir freuten uns riesig darauf, obwohl es schon regnete.

Erst putzten wir die dreckigen Eimer und bereiteten die neuen Gartenschere vor, um damit die weissen Trauben von der Rebe zu schneiden. Der Regen machte dem Winzer etwas Sorgen, da das Wasser unseren Traubensaft zu verdünnen drohte.

Yanis erklärte uns, dass wir die Trauben weit oben abschneiden sollten, damit möglichst wenige Traubenbeeren beschädigt werden und wir sie gut halten konnten.

Wir zogen alle neue Handschuhe an und starteten zu Zweit an einer Reihe bergauf.

Alle waren sehr fleissig und wir kamen gut voran. Herr Meier, unser Schulleiter, besuchte uns und war sehr begeistert, wie wir uns bemühten! Zwischendurch durften wir sogar Trauben kosten – mhh!

Als wir damit fertig waren, leerten wir unsere Eimer in zwei noch grössere Tonnen, sie fassten je 85 Liter! Ben rief unseren Abwart, Herrn Wyniger, an und bat ihn, mit dem Stapler unsere Ernte zur Press-Stelle zu transportieren.



Lamprechts Traubenpresse funktionierte einwandfrei: Wir füllten die Trauben in einen Stoffsack und pressten ihn, indem wir an einem Rad drehten. So drückte die runde Platte immer stärker den Sack zusammen, damit der Rebensaft in einen Messbecher floss.

Den Trester, die Traubenhüllen mitsamt den Stielen, sammelten wir in einem grossen Eimer:

Giuliara durfte barfuss darin noch weiter auspressen. Natürlich hatte sie ihre Füsse zuvor gut gewaschen!



Den Traubensaft füllten wir in bauchige Glasbehälter à 25 Liter. Wir durften aber sofort ein wenig davon probieren! Wir freuen uns schon auf die morgige Verkostung auf dem Pausenplatz – wir sind sehr stolz auf unsere Arbeit!

5. Klasse Wil (kooperativer Schreibanlass)



Elternrat



Eltern machen Schule

Als Elternrat wollen wir uns für eine konstruktive, wertschätzende und offene Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und allen an der Schule tätigen Personen einsetzen. Unser Ziel ist ein starkes Dreieck «Kinder – Eltern – Schule». Was wir uns auf die Fahne geschrieben haben, soll durch verschiedene Initiativen sichtbar und erlebbar gemacht werden. Eine dieser Initiativen ist die Lancierung von «Eltern machen Schule». Grundlage dafür ist eine digitale Sammlung von elterlichem Expertentum, zugänglich für die Lehrpersonen. Eine gebündelte Vielfalt von Interessen, Berufsbildern oder Lebensgeschichten. Das Wissen einer Socialmedia Managerin, eines Architekten oder einer Imkerin. Die Erfahrungen einer Immigration, einer Sportkarriere, eines Unfalls oder einer Firmengründung. Eine Schlangensammlung, ein eigener Rebberg oder die Faszination für Motoren.

Eltern als Expertinnen und Experten – eine Schatzkiste an Ressourcen, die bei Bedarf, punktuell und auf Anfrage der Lehrpersonen im Unterricht eingebunden werden kann. Damit sich Lehrplan und das echte Leben treffen. Durch «Eltern machen Schule» haben bereits einige praxisnahe und interessante Schulstunden stattgefunden. So zum Beispiel ein Workshop rund um das Thema Bewerbung im Rahmen des Berufsfindungsunterrichts an der Oberstufe. Wir danken allen Eltern, die bereit sind, ihre Ressourcen einzubringen und sind gespannt auf weitere Erfahrungen. *Der Vorstand*



SCHREINEREI  **GEIGER**

schreinerei-geiger.ch 8197 Rafz 044 869 11 30

HERZLICHE WEIHNACHTSGRÜSSE AUS RAFZ

*Wenn der Duft von Holz und Tannen die Luft füllt, ist es Zeit für ein Innehalten.
Wir, die Schreinerei Geiger & Partner AG, danken Ihnen von Herzen für Ihre Treue
und die Verbundenheit zur regionalen Handwerkskunst.*

*Mit Herz, Leib und Seele fertigen wir unsere Meisterstücke – und wünschen
Ihnen und Ihrer Familie von Herzen eine besinnliche
Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.*




Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

PFLEGEN SIE IHRE FÜSSE DAS GANZE JAHR!

Grundstr. 41
8196 Wil ZH
Tel: 044 831 10 10
www.fusszyt.ch
Email: info@fusszyt.ch Termine nach Vereinbarung



SPÜHLER
GARTENUNTERHALT
Dorfstrasse 39 D
8196 Wil ZH
+41 79 605 05 93
spuehler.gartenunterhalt@gmail.com



- Gartenunterhalt
- Gartenpflege
- Rasenpflege
- Rasensanierung
- Bepflanzungen
- Gehölzschnitt




Alexandra Spühler



HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

Reformierte Kirche

Veranstaltungen

«Wiehnachtsfir für Chlii und Gross»

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr, Kirche Wil



Herzliche Einladung zur «Wiehnachtsfir für Chlii und Gross» am 3. Advent. Mitwirkung: Chile-Band

«Wasterkinger Dorfweihnacht»

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18.30 Uhr,
Kirche Wasterkingen
(nicht wie im Chileplus-Flyer irrtümlich publiziert im
KGH Hüntwangen)

Unter der Leitung von Pfarrer Christhard Birkner führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein kurzes Krippenspiel auf. Die Gemeinde ist während der ganzen Feier zum Singen der schönen alten Weihnachtslieder eingeladen.

Im Anschluss wird allen vor der Kirche Punsch und Weihnachtsgebäck offeriert

Gottesdienst zur Christnacht

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 22.00 Uhr, Kirche Wil

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst zur Christnacht, mit Weitergabe des Friedenslichtes durchs JuKi5. Bringen Sie eine Laterne mit und nehmen Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch cantemus, Kirchenchor Rafzfeld. Wir freuen uns auf Sie.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr»

Donnerstag, 1. Januar 2026, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Wir feiern den Neujahrs-Gottesdienst und stossen anschliessend gemeinsam auf das neue Jahr an.

Eltern-Kind-Singen

Für Kinder bis 5 Jahre in Begleitung

Donnerstags, 09.30 – 10.15 Uhr, KGH Hüntwangen

Während der Schulferien findet kein ElKi-Singen statt.



Chileplus-Anlässe im Winterhalbjahr – Donnerstags, 14.00 Uhr KGH Hüntwangen

Reservieren Sie sich bereits die nachfolgenden Termine und kommen Sie in den Genuss vom abwechslungsreichen Programm «Chileplus».

Vortrag «Peru – Region Juanjui»

Donnerstag, 29. Januar 2026

Filmvorführung «Das Nonnenrennen»

Donnerstag, 19. Februar 2026

Theaterstück der Seniorenbühne Zürich:

«Gfiiret wird im Sääli»

Donnerstag, 19. März 2026

Auszug aus den Gottesdiensten

So, 07.12.	10.00	Gottesdienst, KGH Hüntwangen
	11.00	Kirchgemeindeversammlung
Do, 25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen
So, 11.01.	10.00	Spät-Gottesdienst, KGH Hüntwangen
Di, 13.01.	19.00	ökum. Gebetsabend zur Einheit der Christen, Kath. Kirche Glattfelden
So, 18.01.	10.00	Regionalgottesdienst zur ökum. Gebetswoche zur Einheit der Christen, Ref. Kirche Rafz
Sa, 31.01.	17.00	Vesper-Fotoabend «Neubau der Kirche Wil», Kirche Wil
Sa, 08.02.	11.00	Spät-Gottesdienst, KGH Hüntwangen
So, 15.02.	10.00	Tauf-Gottesdienst mit 3. Klass-Unti, Kirche Wil

In «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

Katholische Kirche

Mittagstisch

Mittwoch, 3. Dezember, 12.15 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Eglisau
(Anmeldung: bis Montag, 1. Dezember, 10.00 Uhr)

Weitere Veranstaltungen

Adventsabend des kath. Frauenvereins
Mittwoch, 3. Dezember 2025, 17.00 – 19.00 Uhr,
Pfarreizentrum Rafz

Ökumenische Senioren-Adventsfeier
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 14.00 – 16.00 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau
Der Anlass wird musikalisch umrahmt von Catherine
Rhatigan (Harfenspiel).

Familienfeier mit Kleinkindern
Samstag, 20. Dezember 2025, 09.00 – 10.15 Uhr,
Pfarreizentrum Eglisau

Winterfilmabend
Kath. Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld
Freitag, 16. Januar 2026, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Auszug aus den Gottesdiensten

Sa, 06.12.	18.00	Gottesdienst mit Kerzenlicht in Eglisau
So, 07.12.	10.00	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Rafz Mitwirkung: Jugendband Anschliessend Apéro
Fr, 12.12.	06.00	Rorate in Rafz, anschliessend Frühstück (offeriert vom kath. Frauenverein)
Sa, 13.12.	18.00	Gottesdienst mit Kerzenlicht in Glattfelden
So, 14.12.	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
So, 21.12.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau Anschliessend Adventsfenster im Pfarreizentrum
Mi, 24.12.	17.00	Familiengottesdienst in Glattfelden
	17.00	Wortgottesdienst mit Krippenspiel in Rafz
	23.00	Mitternachtsmesse in Eglisau
Do, 25.12.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz Musikalisch Umrahmung: Ökum. Kirchenchor
Fr, 26.12.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Mi, 31.12.	16.00	Eucharistiefeier in Glattfelden



Kirchenpflegemitglieder gesucht

Für unser Kirchenpflegeteam suchen wir neue, motivierte Mitglieder. Wenn Sie Interesse an der Entwicklung unserer Pfarrei bekunden, am Pfarreileben interessiert sind, Ihre persönlichen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen möchten, gerne Verantwortung übernehmen und bevorzugt selbstständig arbeiten, dann sind dies ideale Voraussetzungen für dieses Amt. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Auskunft erteilt Ihnen gerne Claude Bonfils, Präsident der Kirchenpflege:

claud.bonfils@glegra.ch

Do, 01.01.	16.00	Neujahrsgottesdienst in Eglisau, anschliessend Apéro
So, 04.01.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau, mit Dreikönigskuchenessen
Di, 13.01.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend für die Einheit der Christen, kath. Kirche Glattfelden
Sa, 17.01.	17.00	Gottesdienst für Ehepaare und Paare in Eglisau. Mitwirkung: Sängerbund Eglisau Im Anschluss: Essen für angemeldete Gäste im Pfarreizentrum Eglisau.
So, 18.01.	10.00	Regionaler ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, ref. Kirche Rafz.
Mi, 18.02.	19.00	Eucharistiefeier mit Austeilen der Asche

Details zu den Gottesdiensten und weitere Anlässe finden Sie im «forum», auf www.glegra.ch oder mit dem QR code

Kontakt: 044 867 21 21 |
sekretariat@glegra.ch



Übersicht Gottesdienste

Eucharistiefeier an Wochenenden

Samstags	18.00
Sonntags	10.00

Ort siehe «forum» oder www.glegra.ch

Eucharistiefeier an Werktagen

Änderung im Gottesdienstplan ab 2026

Bitte beachten Sie, dass die Werktagsgottesdienste in Glattfelden neu nicht mehr am Dienstag, um 09.00 Uhr, sondern jeweils am Mittwochabend, um 19.00 Uhr, stattfinden werden.

Dienstags	09.00	Glattfelden (bis 16.12.2025)
Mittwoch	19.00	Glattfelden (ab 01.01.2026)
Donnerstags	18.30	Eglisau
Freitags	09.00	Rafz



TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume

info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch



**Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau**

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.teesanitaer.ch



maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
maler-spuehler.ch

**Kompetent, zuverlässig und
innovativ in die Zukunft...**

Der Neubau ist in Arbeit
2026 ziehen wir um...



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN
duenki.ch 044 869 13 95



**Industriestrasse 23
8196 Wil ZH
044 869 33 00**

sf-facilityservice.ch

SF FACILITY SERVICES GMBH

Hauswartung / Reinigung / Umzüge / Fenster und Türengservice

Mütter- und Väterberatung



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



kjz Bülach

Baby und Kleinkind

Mütter- und Väterberatung

Rafz / Wil / Hüntwangen / Wasterkingen

Katholisches Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, 8197 Rafz

jeden 1. und 3. Montag im Monat,
13.30 – 14.00 Uhr (mit Anmeldung)
14.00 – 16:30 Uhr (ohne Anmeldung)

05. & 19. Januar 2026

02. & 16. Februar 2026

02. & 16. März 2026

20. April 2026

06. April, Ausfall, Ostermontag

04. & 18. Mai 2026

01. & 15. Juni 2026

Ihre Mütter- und Väterberaterin

Wibke Enderli, mvb.kjzbuelach@ajb.zh.ch,
Tel. 043 259 95 00

Beratungsgespräche mit Anmeldung können online (über QR Code) gebucht oder telefonisch / per E-Mail vereinbart werden.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft Ihres Kindes in die Beratung mit.

kjz Bülach | Schaffhauserstrasse 53. | 8180 Bülach
Tel. 043 259 95 00 | kjz.buelach@ajb.zh.ch | www.kjzbuelach.zh.ch



Spitex am Rhein



Spitex-Café Dezember

Das nächste Spitex-Café findet am 19. Dezember 2025, von 14.30 – ca. 16.30 Uhr, zum Thema Weihnachtserinnerungen statt.

Wir erzählen uns bei Kaffee und Kuchen Anekdoten und Erfahrungen zu diesem Thema. Durch den Nachmittag führt Christine Lässig-Lamprecht.

Wir treffen uns im Zentrum Rafzerfeld an der Signalstrasse 5 beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Anmeldungen bitte bis am 16. Dezember an 044 867 25 67 (Bekanntgabe mit oder ohne Fahrdienst).

Die Details zum jeweiligen Spitex-Café werden publiziert auf www.spitex-am-rhein.ch in der Rubrik «Agenda».

Pflegende Angehörige

Das Thema «Pflegende Angehörige» gewinnt zunehmend an Bedeutung und betrifft viele von uns direkt oder indirekt. In Zeiten, in denen die Gesellschaft älter wird und die Nachfrage nach individueller Pflege steigt, stehen Angehörige oft vor der Herausforderung, ihren Liebsten die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Dabei sind sie mit einer Vielzahl von Fragen und Unsicherheiten konfrontiert.

Die Spitex am Rhein hat bereits Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt. Weitere sind geplant.

Wir haben alle wichtigen Informationen auf einem Flyer zusammengestellt. Sie finden diesen auf <https://spitex-am-rhein.ch/pflegende-angehoerige/>

Ein neues Angebot: TELEVISITE

Im Mai 2025 hat die Spitex am Rhein in Zusammenarbeit mit der Hausarztpraxis BaMed das gemeinsame Projekt TELEVISITE gestartet.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung nicht mehr oder nur mit grosser Anstrengung eine ärztliche Konsultation in einer Arztpraxis wahrnehmen können.

Alle Informationen dazu sind zusammengestellt auf <https://spitex-am-rhein.ch/televisite-bei-ihnen-zuhause/>.

Hier finden Sie auch einen Flyer und ein Erklärvideo.

Neue Zusammensetzung des Vorstandes der Spitex am Rhein

Es ist uns nach intensiven Bemühungen gelungen, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Anlässlich der Generalversammlung vom 21. Oktober 2025 wurden die folgenden neuen Vorstandsmitglieder gewählt:

Judith Alder (Pflegefachfrau und Leiterin eines Altersheimes), Lea Grunder (Juristin), Michael Heegewald, (IT-Fachmann), Gabriela Pfrunder (Fachfrau Gastronomie).

Weiterhin im Vorstand verbleiben Peter Bär, Peter Bolli und Felix Kern. Zum neuen Präsidenten wurde Peter Bär gewählt.

Helen Hangartner, langjähriges Vorstandsmitglied, wurde unter Verdankung ihres ausserordentlichen Engagements verabschiedet. **Peter Bär, Präsident**

Verein Spitex am Rhein

Signalstrasse 5, 8194 Hüntwangen

**Für Aufträge, Fragen oder Anliegen
sind wir gerne für Sie da.**

Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Öffnungszeiten Büro

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00

Weitere Infos auf www.spitex-am-rhein.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Hüntwangen / Wil / Wasterkingen



Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Sie erreichen unsere Einsatzleitung jeweils an Werktagen (montags bis freitags) von 08.00 bis 12.00 Uhr, und von 14.00 bis 17.00 Uhr, unter der Nummer 044 388 25 00.

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich

Auskunft und Vermittlung

Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich – 044 388 25 00

Mo – Fr 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld



Fühlen Sie sich manchmal etwas alleine? Oder möchten Sie sich mit jemandem, den Sie nicht alle Tage sehen, treffen, um wieder einmal andere Meinungen und Sichtweisen auszutauschen? Oder möchten Sie jemanden um sich haben, um sich vielleicht vorlesen zu lassen? Oder um zu scherzen und zu lachen bei einem Spiel, auf einem Spaziergang oder beim «Käfelchen»? Oder hätten Sie einfach gerne jemanden, der Ihnen zuhört? Sie bestimmen, was Ihnen gut tut!

Unsere Dienstleitung ist kostenlos und ich suche Ihnen eine BesucherIn, die zu Ihnen passt und umgekehrt, und welche Sie etwa alle zwei Wochen zu Hause oder im Pflegeheim besucht.

Wir sind für Sie da, sind nicht konfessionsgebunden und politisch neutral. Gerne arrangiere ich ein unverbindliches Treffen, um sich gegenseitig kennenzulernen.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte? Trauen Sie sich und rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihren Anruf:

079 749 35 27 | katrin.straessler@gmx.ch

Eine schöne und besinnliche Adventszeit mit vielen kleinen und grossen Wundern wünscht Ihnen allen der Verein Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld Wil-Hüntwangen-Wasterkingen. Und bleiben Sie gesund!

Katrin Strässler, Koordinatorin

Pro Senectute



Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Glasstrasse 2, 8180 Bülach

058 451 53 00 | dc.unterland@psz.ch, www.psz.ch

Spielnachmittage 60+

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.

Monika Rutschmann, Ortsvertreterin

2026 – Spielnachmittage 60+

Kein Spielnachmittag im Dezember
(Seniorenweihnachtsfeier)

08. Januar Sternensaal, Wil

12. Februar Sternensaal, Wil

Jeweils 13.30 – ca. 16.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 7.–

Kontakt für Fragen und allenfalls Fahrdienst:

Monika Rutschmann | 044 869 20 05

Ihr Zuhause im besten Licht

EKZ Eltop AG

Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30 | eglisau@ekzeltop.ch

PHYSIOUMFASSEND
Physiotherapie

PHYSIOUMFASSEND

Neu bieten wir bei uns in der Praxis
PhysioUmfassend
Therapeutische Massagen
und Fussreflexzonen Massagen an.

Einige weitere Schwerpunkte sind:

- Kinderphysiotherapie
- Beckenbodentraining
- Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen
- Manuelle Therapie und Gelenkmobilisationen
- Haltungs- und Bewegungsschulung
- Sturzprävention & Gleichgewichtstraining
- Lymphdrainage

Ihren Termin können Sie direkt unter
044 869 06 47 machen.

Wir freuen uns auf Sie!

www.physioumfassend.ch,
Rüdlingerstrasse 3a, 8196 Wil ZH

Ihr Partner für Garagentore und
Haustüren in der Region



HÖRMANN

fehrtech ag | Seglerweg 3 | 8454 Buchberg | www.fehrtech.ch

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
sarah.steiger@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

BäKoRa

Bächtele – 2. Januar 2026

Bald ist wieder es soweit und die Bächtele 2026 steht vor der Tür!

Bereits haben sich wieder etliche Guggenmusiken, Umzugswagen und Gruppen für diesen Tag angemeldet und auch die Dorfvereine sind mit dabei. Es bleibt für euch noch ein wenig Zeit übrig, sich ein Motto und ein passendes Kostüm für den Fasnachtsumzug zu überlegen. Beim Kinderumzug werden die schönsten und kreativsten Kostüme in den Kategorien Einzel und Gruppe prämiert. Wir freuen uns schon heute, viele verkleidete Kinder und Familien am Umzug mitlaufen zu sehen.

Wie jedes Jahr ist im Gasthof zum Goldenen Kreuz die Kinderdisco im Saal geöffnet. Es lohnt sich also doppelt, sich ein cooles Kostüm auszudenken. Am Abend findet auch an der kommenden Bächtele die Beizenfasnacht statt, wo kreative Darsteller ihre Schnitzelbänke zum Besten geben und ihre tollen Kostüme präsentieren können.

Übrigens: Die Schnitzelbänke werden durch Jury-Mitglieder in ausgewählten Beizen beurteilt, die besten Darbietungen erhalten einen attraktiven Preis. Sichert euch am Bächtele-Abend eure «Startnummer» und zieht los.

Wichtiger Hinweis für alle teilnehmenden Fasnächtler

Bitte unterlassen Sie an der Bächtele die Nutzung von Plastik-Konfettis, Luftschlangensprays sowie von Glitzersprays. Diese Sprays beschädigen die vielen tollen Fasnachtskostüme und Masken, welche jeweils in grosser Arbeit und mit viel Liebe hergestellt werden. Auch die Instrumente der Guggenmusiken können Schaden nehmen. Es gibt viele andere Möglichkeiten, die Fasnacht zu feiern. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wir freuen uns, euch an der Bächtele 2026 begrüßen zu dürfen. Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik etc. haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf: baeko-ra@gmx.ch

Alle Fasnachtsgruppen und Guggenmusiken werden vor dem Umzug zum Zunftmeisterempfang im Saleweidli durch die Wagengruppe empfangen. Da diese Gruppen den organisierenden Vereinen jeweils gerne etwas mitbringen, haben wir uns – wie bereits im letzten Jahr – entschieden, dass wir einen Spendentopf aufstellen. So kann jede Gruppe, anstelle von vielen Geschenken, etwas zu einem guten Zweck beitragen.

Wenn auch Sie etwas dazu geben möchten, sprechen Sie an der Bächtele unsere Häpf-Verkäuferinnen ungeniert darauf an. Fasnächtliche Grüsse *euer BäKora*

Bächtele 2. Januar 2026 – Zeitplan

11.00	Konzert Guggenmusik im «Wohnen und Pflege Peteracker AG»
13.15 – 13.45	Nummernausgabe für den Kinderumzug (Schulhaus Götze)
14.02	Start Fasnachtsumzug
Alle maskierten und angemeldeten Umzugsteilnehmende erhalten am Ende etwas zu Essen und zu Trinken. Wir haben für euch auch eine Startbar.	
ab ca. 15.15	laufend Guggenkonzerte, anschliessend Guggen-Monsterkonzert vor der ref. Kirche
ca. 16.00 – 19.00	Kinderdisco im «Goldenen Kreuz»
19.00 – 20.00	Nummernausgabe für «Schnitzelbänk» und «Maskierte» (TV-Chäller im Gemeindehaus)

Alle Restaurants haben ganztags geöffnet.

Sämtliche Vereins-Beizen sind bereits nach Umzugsende bis in die frühern Morgenstunden geöffnet.

Wir danken der Dorfbevölkerung für das Verständnis, dass es im Dorf etwas lauter zu und her gehen kann. Ebenso danken wir, dass Sie den Parkplatz bei der Kirche freihalten.

Chilbiverein

Chilbi Wil: Wo selbst der Wind mitfeiert



Vom 4. bis 6. Oktober 2025 fand die traditionelle Chilbi statt. Trotz eher wechselhaftem Wetter herrschte im Dorf eine fröhliche und gesellige Stimmung. Der Anlass lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und bot ein vielfältiges Programm für Jung und Alt.

Während des ganzen Wochenendes wurde auf dem Chilbiplatz und in den zahlreichen «Beizlis» gefeiert. Verschiedene Duos und Dorfmusiken sorgten mit ihren Auftritten für Stimmung und luden zum Mitschunkeln und Tanzen ein. Ein besonderes Highlight war das Platzkonzert der Steelband, welches viele Besucher anlockte. Der krönende Abschluss gehörte der Guggenmusik Spectaculus am Montagabend auf dem neuen Dorfplatz.

Der traditionelle Chilbi-Gottesdienst am Sonntagmorgen im Lokal des Frauenturnvereins wurde gut besucht und bot einen besinnlichen Moment im sonst so lebhaften Treiben.

Neben musikalischen Darbietungen präsentierten verschiedene Handwerksbetriebe ihr Können und zeigten traditionelle Arbeitstechniken. Besonders beliebt war der Stand mit der Schafwolle, wo gefilzten Arbeiten und lustigen Klausfiguren bestaunt werden konnten. Die kunstvollen und originellen Handarbeiten stießen auf grosses Interesse und passten wunderbar zum bodenständigen Charakter des Festes.



Kulinarisch hatte die Chilbi wieder einiges zu bieten: Von Indian Food über den Ochs bis hin zum Bierwagen war für jeden Geschmack etwas dabei. Hinzu kamen Marroni, Apfelchüechli, Torten und Crêpes. Auch Weinfreunde kamen auf ihre Kosten, mit einheimischen Weinen und feinen Suppen.

Am Samstag sorgte der starke Wind kurzzeitig für Aufregung. Das Churros-Zelt und das Zelt vom APE-Verein wurden von diversen Windböen erfasst und flogen teilweise davon. Glücklicherweise kam niemand zu Schaden und mit vereinten Kräften der Helferinnen und Helfer konnten die defekten Zelte rasch abgebaut werden.

Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kamen nicht zu kurz: Der Kinderflieger, die traditionelle Schiffli-Schaukel und die Schiessbude sorgten für leuchtende Augen und viel Spass. Natürlich durfte auch der Magenbrotstand nicht fehlen – ein echter Klassiker, der bei Gross und Klein beliebt ist.



Für die Unterhaltung der kleinsten Besucher wurde durch den Familienverein Spielball gesorgt, die mit einem Parcours und einem grossen Mandalamalen die Jüngsten auf Trapp hielten. Es durften auch Boote gebaut und Gläser geritzt werden.

Auch wenn sich das Wetter an diesem Wochenende nicht von seiner besten Seite zeigte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Chilbi Wil 2025 bot ein vielfältiges Programm mit Musik, Traditionen, Kulinarik und Geselligkeit. Ein gelungenes Dorffest, welches einmal mehr den Zusammenhalt und die Lebensfreude der Wilemer Bevölkerung unter Beweis stellte.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern wie auch bei allen Ausstellenden für die grossartige Arbeit bedanken. Es macht Riesenfreude, jedes Jahr neue und motivierte Mitwirkende an der Chilbi dabei zu haben. *Gisela Kaiser, Präsidentin*

Ausblick

Die Generalversammlung des Chilbivereins findet statt am 31. März 2026, um 20.00 Uhr, im Sternensaal in Wil ZH.

Familienverein Spielball

Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder
Gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen, sich gegenseitig zu unterstützen und das Miteinander zu stärken, das alles liegt uns als Familienverein am Herzen. Im laufenden Jahr konnten zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert werden.

Kinderartikelbörse



Die erste Kinderartikelbörse unter der Regie des Familienvereins war ein voller Erfolg. Unmengen an Kleidung, Spielsachen und Babyartikeln galt es einzusortieren. Und die Mühe hat sich gelohnt. 160 Besucher, 1'200 verkaufte Artikel und eine Menge glücklicher Gesichter auf Kinder- und Elternseite. Das feine Buffet mit selbstgemachten Crêpes und Kuchen rundeten das Angebot kulinarisch ab. Wir freuen uns schon auf die Frühlingsbörse am 28. März 2026.

Chilbi Wil



Die Chilbi Wil 2025 hielt zwar kein erhofft gutes Wetter für das Angebot des Familienvereins bereit, aber dennoch sorgte der Bewegungsparcours für leuchtende Augen und Abwechslung. Hüpfspiele, bunte Kunstwerke und geflochtene Zöpfe sorgten für einen kurzweiligen Chilbi-Besuch für die jüngsten Besucher und Besucherinnen.

Räbelichtliumzug &

Märlistunde am Adventsmärt Wasterkingen

Im November beteiligte sich die Spielgruppe wieder am stimmungsvollen Räbelichtliumzug in Hüntwangen. Auch der Märli-Nachmittag am Adventsmärt erfreute sich wieder zahlreicher Besuchenden, die sich langsam auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen konnten.

Kerzenziehen

Ein beliebter Herbstbrauch lockte im November zahlreiche Personen ins Dorfhuus Wasterkingen: das traditionelle Kerzenziehen. In gemütlicher Atmosphäre durften Kinder und Erwachsene ihre eigenen Kerzen gestalten und allerlei leckere Köstlichkeiten geniessen.



Neu: offene Turnhalle für alle!

Der Familienverein lädt in den Wintermonaten alle Familien herzlich zur offenen Turnhalle in Wil ein. Kommt vorbei, tobt euch aus, spielt gemeinsam und habt Spass an Bewegung. Reserviert euch folgende Termine, jeweils 14.00 – 17.00 Uhr:

- Sonntag, 30.11.2025
- Sonntag, 21.12.2025
- Sonntag, 25.01.2026
- Sonntag, 08.02.2026



Auf www.familienvereinspielball.ch findet ihr weitere Infos zu Mitgliedschaft, Jahresprogramm und Helfereinsätzen. *Tanja Reitmaier, Vorstandsmitglied*

Frauenturnverein

50 Jahre FTV Wil – das muss gefeiert werden!

Das Jahr 2025 stand und steht für den Frauenturnverein Wil ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums. Um dieses gebührend feiern zu können, hat der Vorstand zwei Anlässe vorbereitet.



Jubiläumsreise vom 22. und 23. August 2025

Um 6.20 Uhr ging es los. Mit Bus und Zug reisten wir nach Versam zur Kanuschule. Wir alle waren etwas nervös oder zumindest hochmotiviert, denn es gab ein reges Gewusel und Gelächter. Der Instruktor mahnte uns zur Ruhe und erklärte alles (mehrmals).

Zur gleichen Zeit machte sich die Wandergruppe auf den Weg. Über steinige Pfade schlängelte sich der Wanderweg dem Vorderrhein entlang. Perfektes Wandernetter und eine wunderbare Aussicht auf die Berge und die Rheinschlucht begleitete die Gruppe.



Endlich war die Raftinggruppe bereit. Nach dem Aufpumpen der Boote, einem letzten WC-Stop (oh nein, ich trage ja einen Neoprenanzug!), dem Einwassern und einigen Schwimmübungen im kalten Wasser konnte es nun losgehen. Was für eine grossartige Erfahrung, im Team durch das strömende und teils sprudelnde Wasser der wunderschönen Rheinschlucht zu paddeln! Gegenseitige Spritzattacken, Überholmanöver und der Kuss der schwarzen Wand durften nicht fehlen. Auch ein Sprung ins kalte Wasser liessen sich einige nicht nehmen. Kurzzeitig erhaschten wir sogar einen Blick auf die Wandergruppe, hoch oben bei den Felsen. Nur nicht hinausfallen, vor lauter Winken! Wie bei Johnny Depp auf hoher See



wurde das Mitglied eines Bootes vom anderen Boot gekapert und nicht mehr ausgeliefert. Zu schnell war das Rafting-Erlebnis vorbei!

Etwas durchfroren aber zufrieden und wieder als ganze FTV-Gruppe vereint, genossen wir ein feines BBQ mit frischen Salaten und Poulet vom Grill. Ein paar gemütliche Stunden später ging

unsere Reise weiter nach Chur, wo wir im Hotel Bogenstrakt unsere Zweierzellen bezogen und uns dann zu einem gemütlichen Apéro wieder trafen. Das Nachtessen mit Bündner Spezialitäten war köstlich. Die Nacht hinter Schloss und Riegel fühlte sich sicher, aber auch etwas gruselig an. Hier

waren noch vor fünf Jahren Straffällige eingesperrt, welche die Türe nicht so wie wir am nächsten Morgen wieder öffnen und herausspazieren konnten.



Uns erwartete am kommenden Morgen ein wunderbarer, ausgiebiger, jubiläumswürdiger Brunch im Restaurant Kaffeeklatsch. Wir kosteten das Buffet voll und ganz aus, herrlich! Als auch der letzte Kaffee (oder Tee) getrunken und das letzte Spezialrührei (oder Gipfeli) aufgegessen war, fuhren wir gestärkt nach Maienfeld, wo wir eine kurzweilige Wanderung durch die Rebberge nach Fläsch in Angriff nahmen. Angekommen bei Christian und Ursula Marugg, durften wir

nach einem kleinen Einblick in den Rebbau der Familie in einem wunderschönen Gewölbekeller bei einer feinen kalten Vesperplatte Weine des Weingutes degustieren. Alle Weine schmeckten vorzüglich, einige Flaschen wurden noch am selben Abend eigenhändig nach

Wil getragen. Der letzte Teil der Wanderung führte uns nach Bad Ragaz, wo wir den Zug nach Hause nahmen.



Wie immer liessen einige das Wochenende im Restaurant Riegelhof ausklingen. Andere verabschiedeten sich und erzählten ihrer Familie gleich nach der Heimkehr von den Erlebnissen dieser beiden Tage.

Vielen Dank dem Vorstand für die Organisation und das Ermöglichen dieser unterhaltsamen, actionreichen und vielseitigen Jubiläumsreise, es hat unheimlich viel Spass gemacht! *Alexandra Siegrist*

Jubiläums-Apéro vom 4. Oktober 2025



Am Samstag, 4. Oktober 2025, eine Stunde vor der offiziellen Eröffnung unserer Kafistube anlässlich der Dorfchilbi, waren sämtliche ehemaligen und aktiven Turnerinnen, Ehrenmitglieder und Passivmitglieder ganz herzlich zu einem Apéro Riche eingeladen. Insgesamt durften wir knapp 70 Turnerinnen begrüßen, unter anderem auch Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und die erste Präsidentin des FTV Wil ZH, Liselotte Angst – überwältigend und einfach wunderbar!

50 Jahre sind ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte. All die anwesenden Frauen, genauso wie diejenigen, die nicht dabei sein konnten und unseren Verein über die Jahre begleitet haben, haben an dieser Geschichte mitgeschrieben, sie mitbestimmt und geprägt. Jeder einzelne Beitrag, ob gross oder klein, hat seine Spuren hinterlassen und dazu beigetragen, dass unser Verein heute da ist, wo er ist. Ein Verein lebt nicht von perfekten Statuten oder Hallenzeiten, sondern von den Menschen, die ihn mit Leben füllen.

50 Jahre sind ein stolzes Jubiläum und sie sind auch ein Anfang. Die nächsten Jahrzehnte liegen vor uns. Wir dürfen stolz und dankbar sein auf das, was wir zusammen erreicht haben, und voller Vorfreude auf das blicken, was noch kommen wird. *Simone Scherrer, Präsidentin*

Jungschar Rafz

Rückblick Sommerlager 2025

14 Kinder und 5 Leiter mussten in der ersten Sommerferienwoche im Juli vor dem «Indigo-Virus» über den Zürichsee auf einen abgelegenen Lagerplatz in Küsnacht flüchten.

Gestartet hat das Lager mit einer Übernachtung unter freiem Himmel bei einer alten Ruine. Am nächsten Morgen haben wir es kurz vor dem Regen zu unserem Lagerplatz geschafft. Die erste Challenge der Woche lautete: Umgebung erkunden und Lagerplatz einrichten. Gemeinsam mit den Leitern haben die Teilnehmenden einen Aussichtsturm, eine Schaukel und eine Dusche gebaut.

In den darauffolgenden 6 Tagen haben sich die Kinder bei verschiedenen Games das Gegenmittel verdient. Mit Essen versorgt wurden wir in der gesamten Woche von unserer talentierten Köchin, die uns mit Älplermagronen, Paella, Naan mit Dal und noch vielen Gerichten mehr verwöhnte. Die Woche war geprägt von guter Gemeinschaft ums Feuer, spannenden Gesprächen, Gesang und actionreichen Aufgaben. Wir konnten die atemberaubende Natur bei regnerischem und sonnigem Wetter geniessen, auch wenn die zahlreichen Zecken nicht gerade unsere besten Freunde waren.



Am Freitag haben es die Teilnehmenden schlussendlich geschafft, bei einer Paintball-Schlacht mit Kreidepulver die infizierten Leiter zu heilen und wir konnten uns zurück in die Zivilisation wagen. Auf dem Heimweg am Samstag gab es für die gesamte Gruppe ein Glacé, welches sich die Kinder nach dieser abenteuerlichen Woche ganz sicher verdient haben. Dreckig und müde, aber überglücklich haben wir es am 19. Juli wieder nach Rafz geschafft.

Jungscharnachmittage

Der letzte Nachmittag unseres Herbstsemesters steht vor der Tür. Am 13. Dezember werden wir als Jungschi Waldweihnachten feiern! Wir treffen uns um 13.30 Uhr vor der EFRA in Rafz. Mitnehmen müssen die Kinder nur wettergerechte Kleidung und eine Trinkflasche. Für den Zvieri ist gesorgt.

Sie sind an diesem Tag bereits verplant? Kein Problem! Unser Frühlingssemester startet nach den Ferien, am 10. Januar. Alle Kinder zwischen dem 2. Kindergarten und der 2. Sek sind herzlich dazu eingeladen, unverbindlich an einem Jungschinachmittag vorbeizuschauen. Alle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf www.jungscharrafz.ch *Linda Ambühl und Rick Baur, Hauptleitung*

Kulturverein

An der Chilbi 2025 probierte der Kulturverein wieder etwas Neues aus: Wir liessen uns vom Wort «Kirchweih» inspirieren und stellten die Modelle vom Neubau der Kirche bei Peter Baur in der Scheune aus. Mit den Besuchern der Ausstellung ergaben sich manche interessanten Gespräche.

Zusätzlich boten wir verschiedene Sorten Crêpes an, welche in unserer gemütlichen Lounge genossen werden konnten.

Wir danken der Kirchenpflege herzlich, dass sie uns ihre Modelle zur Verfügung gestellt hat. *Ruth Stampa*



Musikverband Zürcher Unterland (MVZU)



Die «Windband Zürcher Unterland» feiert 2026 ihr Jubiläum

Die «Windband Zürcher Unterland» ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt. Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Zürcher Unterland, die seit mindestens zwei Jahren ein Blas- oder Schlaginstrument spielen, bilden gemeinsam dieses Projekt-Orchester. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Dirigenten erarbeiten sie in sechs Probeeinheiten ein rund 30-minütiges Konzertprogramm.

Nach dem grossen Erfolg der vergangenen Jahre geht die Windband 2026 bereits zum fünften Mal auf Tournee durch das Unterland und das Jubiläum soll gebührend gefeiert werden.

Neben einem ersten Auftritt am Fest der Musikwelten am Sonntag, 12. April, sowie der traditionellen Schulhaustournee durch das Zürcher Unterland am Dienstag, 30. Juni, – mit dem Abschlusskonzert auf dem

Sonnenhof in Bülach – steht ein ganz spezieller Programmpunkt auf dem Plan: Am 1. Juli verbringt die Windband einen erlebnisreichen Tag im Conny-Land, inklusive zwei Konzerten vor Ort.

Das OK, bestehend aus Vertretern der Musikschule (MSZU) und des Musikverbands (MVZU) Zürcher Unterland, will das Erlebnis vom gemeinsamen Musizieren bei Kindern und Jugendlichen fördern. Die Durchführung des Projekts ist von einer Mindestanzahl von 40 Teilnehmenden abhängig.

Bei Fragen steht OK-Mitglied Sandra Bucher (079 626 92 29 | Mail sandra.bucher@mvzu.ch) gerne zur Verfügung.

Das OK freut sich auf intensive und engagierte Proben mit motivierten jungen Musikerinnen und Musikern und nimmt gerne Anmeldungen entgegen unter:

www.mvzu.ch/jugendmusik/
windband-zuercher-unterland



Musikverein

Register «Grosses Blech» und «Schlagwerk»

Als letzter Beitrag in unserer Porträt-Reihe stellen sich unser «Grosses Blech» sowie das «Schlagwerk» kurz vor. Somit hatten Sie das ganze Jahr über die Gelegenheit, auch einmal die Gesichter unserer aktiv Musizierenden zu sehen.

Die letzten in der Reihe der Registervorstellungen aus dem Musikverein Wil ZH sind zugleich diejenigen mit den grössten Instrumenten: Die Euphonien/Tenorhörner, Posaunen, die Bässe sowie die Rhythmus Instrumente. Sie bilden meistens die hinterste Reihe im Orchester. Die Bläser, welche das Euphonium spielen, haben vielfach anspruchsvolle Melodien zu spielen und bilden die harmonische Basis und klangliche Ausgewogenheit der gesamten Band. Den Posaunen kommt eine ähnliche Aufgabe zu wie den Tenorhörnern, sie runden den Tenorsatz in Volumen und Tiefe ab. Oft setzen sie auch dramatische, feierliche oder majestätische Akzente. Zwischendurch spielen sie auch Begleitstimmen zusammen mit dem Bass. Dem Bassisten fällt eine absolut fundamentale Aufgabe zu: Er bildet das musikalische Fundament und das rhythmische Rückgrat des gesamten Ensembles. Das Schlagwerk kann als Motor des Orchesters bezeichnet werden und gibt der gesamten Band den rhythmischen Boden.



Für den vollen und tiefen Klang in unserem Register verantwortlich sind (vorn): Leo Neukom (Es-Bass), Hansruedi Meier (Euphonium), Manuela Kübler (Euphonium), Sascha Städeli (Schlagzeug) und vorne kniend Markus Ott (Posaune)

13. September 2025 – Veteranen-Ehrungen

Auch in diesem Jahr durften wir wieder drei von unseren Aktiv-Mitgliedern zu einer grossartigen Leistung gratulieren: Denise Baur und Nicole Neukom konnten vom Kantonalen Blasmusikverband zu Kantonal-Veteraninnen



ernannt werden. Um diese Auszeichnung zu erhalten, muss man 25 Jahre als aktiv Musizierende in einem Musikverein mitgewirkt haben. Mit einer Aktivzeit von 35 Jahren wurde Daniel Heller zum Eidgenössischen Veteranen ernannt! Nicht ganz ohne Stolz kann ich hier festhalten, dass alle drei Geehrten ihre Zeit hier bei uns im Musikverein Wil verbracht haben.



Ausblick

30. November 2025 Winterkonzert, 16.00 Uhr, Kirche Wil
Wir möchten Ihnen unser Winterkonzert ans Herz legen. Lassen Sie eine Stunde lang den Alltag draussen und stimmen sich mit Musik auf die Adventszeit ein.

18. Dezember 2025 –

Weihnachtsständchen im Altersheim Peteracker, Rafz
Anstelle einer letzte Probe im zu Ende gehenden Jahr, spielen wir auch dieses Jahr wieder im Altersheim Peteracker weihnachtliche Melodien und gehen dann in die wohlverdiente Weihnachtspause.

8. Januar 2026 – erste Probe im neuen Jahr
...falls Sie auch gleich mitmachen möchten

30. Januar 2026 – 77. Generalversammlung

27./28. März 2026 / 28. –

öffentliche Hauptprobe & Chränzli, Sternensaal Wil ZH

Über Langeweile können wir uns ganz bestimmt nicht beklagen. Wir freuen uns jedenfalls, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Zum Schluss bedanken wir uns für die tolle Unterstützung, die wir das ganze Jahr von Ihnen erfahren durften, sei es als Gäste oder Helfende. Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit, viel Zeit für sich und Ihre Lieben, tolle Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2026! **Franziska Benz, Präsidentin**

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Naturausstellung an der Herbstmesse Rafz – 27./28. September 2025

An der diesjährigen Herbstmesse durften wir in der Scheune der Familie Bächli an der Chilegass eine eindrucksvolle Naturausstellung zum Thema «Nisthilfen» präsentieren.

Die Besucherinnen und Besucher konnten Nisthilfen für Iltis, Igel, Schleiereulen und verschiedene Höhlenbrüter bestaunen. Das Interesse war gross und viele lobten die abwechslungsreiche und informative Ausstellung. Besonders die Vielfalt der gezeigten Vogelnester mit den dazugehörenden Vogelarten sorgte für Begeisterung. Auch die Nisthilfen für Fledermäuse sowie das Fledermaushaus mit möglichen Tagesquartieren stiessen auf reges Interesse.



Wir führten auch diesmal einen Wettbewerb durch, an dem 54 Personen teilnahmen. 22 von ihnen gaben die richtigen Lösungen ab. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden anlässlich unserer Pilzwanderung gezogen. Unsere Pilzkontrolleurin, Antoinette Hofer, war die Glücksfee. Die Preise, jeweils ein Nistkasten, gingen nach Rafz, Wil und Stühlingen (Deutschland).

Ein herzlicher Dank geht an die Familie Bächli für die zur Verfügung gestellte Scheune sowie an alle Helferinnen und Helfer vom NVV, insbesondere an Fabian Rüeger, Urs Amhof, Walter Keller und das Fledermaus-Team Corina Bühler und Natalia Stamm, die mit viel Engagement diese wunderschöne Ausstellung ermöglicht haben.

Wer sich für Nisthilfen interessiert, darf sich gerne bei unserem Verein melden. Uns liegt es sehr am Herzen, dass mehr Nisthilfen aufgehängt, oder selbst hergestellt und gepflegt werden. Leider verschwinden immer mehr natürliche Nisthilfen, weil alte Bäume gefällt, Scheunen oder Häuser renoviert oder umgebaut werden. Dadurch fehlen vielen Vogelarten, Igel und Fledermäusen geeignete Brut- und Unterschlupfmöglichkeiten. Auch die Igel und die Fledermäuse sind auf Nisthilfen angewiesen. Mit dem Aufstellen von Nisthilfen können wir aktiv zum Artenschutz und zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Franz Hänseler, Präsident

Pilzexkursion 2025

Unsere traditionelle Pilzexkursion haben wir in Balzersweil durchgeführt. Auch dieses Jahr durften wir auf die fachkundige Leitung von Antoinette Hofer (Pilzkontrolleurin VAPKO) zählen.

In einem ersten Teil wurden in kleinen Gruppen Pilze gesucht. Der vorangehenden Feuchtwetterperiode sei Dank war eine Fülle an Pilzen zu finden.

Einzelne Exemplare wurden für den zweiten Teil der Exkursion abgeschnitten und zusammengetragen. Von den mehreren tausend hierzulande vorkommenden Pilzarten haben wir zwar nur einen Bruchteil entdeckt, doch auch so war die erstaunliche Vielfalt der heimischen Pilzwelt





nicht zu übersehen. Einige Arten wie der Anistrichterling stachen beispielsweise durch ihren angenehmen Geruch hervor. Die Stinkmorchel und der Schwefelritterling wiederum überraschten die Teilnehmenden eher auf unangenehme Weise. Einige Glückspilze fuhren sogar mit einer Delikatesse nach Hause. So wurde beispielsweise gleich zu Beginn eine Krause Glucke gefunden.

Wir bedanken uns herzlich bei Antoinette und freuen uns bereits auf die nächste Pilzexkursion!

Daniel Schweizer, Beisitz

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, aber vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

- | | |
|--------|--------------------------------|
| 07.12. | Vögel im Winter |
| 04.01. | Rundgang im Winterwald |
| 01.02. | Spechtextkursion |
| 01.03. | Rundgang Wagenbrechi Rhinsberg |

Pfadi Rhenania

Hela 2026

Wer im Juli am Amphitheater in Hüntwangen vorbeispazierte, konnte fast nicht anders als stehen bleiben, sich einen Moment Zeit nehmen und staunen: Zwischen meterhohen Lagerbauten, dampfenden Kochkesseln und jubelnden Gallierinnen und Galliern tummelten sich 100 Kinder und 40 Leitpersonen – mitten in der Welt von Asterix und Obelix.

Beinahe zwei Jahre lang wurde gebrainstormt und geplant, verworfen und neu gedacht. Ideen entstanden, wurden über den Haufen geworfen, wieder aufgegriffen und verfeinert. Nach intensiver Suche stand der perfekte Lagerplatz fest, das Thema war gefunden und eine spannende Geschichte geschrieben – höchste Zeit also, dass am 12. Juli endlich der Aufbau begann.

Jeden Morgen fanden sich rund 20 Helfende und Leitpersonen ein, um zu hämmern, zu schleifen, zu knüpfen, zu kochen oder zu bohren, den Pool zu füllen, unsere Lagerküche (mit fliessendem Wasser und gehobelter Arbeitsfläche!) einzurichten oder die Duschen zum Laufen zu bringen. Eine Zeit, getragen von der Euphorie vor dem kommenden Lager – und eine, die allen Beteiligten bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird! Gerade der Aufbau war ein Highlight, weil alle Leitpersonen in dieser Woche noch enger zusammenwuchsen und so eine starke, eingespielte Gemeinschaft entstand.

Zehn Tage später war es soweit: Die Gallierinnen und Gallier – unsere Pfadis und Pios – trafen im gallischen Dorf ein. Zuerst mussten sie natürlich beweisen, dass sie keine römischen Spione oder Verräter waren und begaben sich danach auf die lange Reise Richtung



Olympia. Unterwegs lief allerdings so einiges schief. So sehr sogar, dass wir am fünften Tag von der Zauberin Kirke in Schweine (ja genau – S-c-h-w-e-i-n-e) verwandelt wurden! Uns blieben 24 Stunden, um uns als solche durchzuschlagen, für ausreichend Nahrung zu sorgen und uns anschliessend wieder zurückzuverwandeln.

Trotz verschiedenster Hindernisse überstanden wir unsere Reise erfolgreich und hiessen in Olympia die Wölflin ganz herzlich willkommen. Daraufhin folgten eine Woche voller Intrigen, Machtkämpfen und der ständigen Frage, wer uns hier eigentlich an der Nase herumführt: Die Götter des Olymps oder der heimtückische Prometheus? Durch ausgeklügelte Ermittlerarbeit wurde uns aber klar, dass es sich bei den Göttern um die Bösen handelt. Mit diesem Wissen bestritten wir am letzten Tag die Olympiade und zeigten den Göttern, wo der Bartli den Most holt!



Während diesen zwei Wochen konnte uns auch das mässige Wetter wenig anhaben. Bei strömendem Regen wurde kurzerhand eine Poolparty geschmissen, bei vollem Einsatz im Schlamm Wind und Wetter getrotzt oder im kuschligen Zelt Unterschlupf gesucht. Klar wurde, dass uns Pfadis so schnell niemand einen Strich durch die Rechnung machen kann!

So endeten zwei unvergessliche Wochen voller Abenteuer, Freundschaft, Spiel, Spass und Zusammenhalt, welche noch ganz lange in unseren Erinnerungen bleiben werden.

Neugierig geworden? Ein Hauch von Pfadiluft wartet schon – QR Code scannen und schnuppern kommen



Pfadi Rhenania:

Rafzerfeld, Eglisau und Glattfelden

Samariterverein



Gemeinsam helfen – der Samariterverein Hüntwangen-Wil stellt sich vor

Ob bei einem Unfall, einer Verletzung oder einem plötzlichen medizinischen Notfall – schnelle und richtige Hilfe kann Leben retten. Genau dafür engagieren wir uns im Samariterverein Hüntwangen-Wil: mit Herz, Fachwissen und viel freiwilligem Einsatz.

Ein zentraler Auftrag der Samaritervereine ist die Erste-Hilfe-Ausbildung. Durch Kurse und Trainings vermitteln wir wertvolles Wissen für die bevorstehenden Einsätze und auch unseren Alltag. Denn jeder Mensch kann plötzlich Zeuge eines Unfalls werden – und dann ist es entscheidend, schnell und richtig zu handeln.

Darüber hinaus engagieren wir uns bei Sanitätsdiensten, Blutspenden und sind an öffentlichen Veranstaltungen mit dabei.

Der Samariterverein Hüntwangen-Wil ist immer auf der Suche nach motivierten Menschen, die sich engagieren möchten – ganz gleich, ob mit medizinischen Vorkenntnissen oder ohne. Bei uns kann jede und jeder lernen, was im Ernstfall wirklich zählt. Helfen macht Freude – und gemeinsam erreichen wir mehr!

Wer mehr über unsere Arbeit erfahren, einen Kurs besuchen oder selbst mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Samariterverein Hüntwangen-Wil zu melden. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und jede helfende Hand. *Tamara Blaser*

Kontakt

Thomas Leibundgut (thomas_leib@hotmail.com)

Jahresprogramm 2026

Mo, 12.01.	Verbrennungen & Erfrierungen Samariterlokal Wil
Di, 03.02.	Bodycheck Samariterlokal Rafz
Di, 10.03.	Nähe & Distanz Samariterlokal Wil
Di, 07.04.	Sanitätsdienst mit speziellen Bedürfnissen Samariterlokal Rafz

Unser Kursprogramm 2026

Blutspenden

Mi, 15. April	17.30 – 20.00 Uhr
Ort	Schulhaus Landbüel, Wil

Notfälle bei Kleinkindern

Sa, 25. April	09.00 – 16.00 Uhr
Kosten	Fr. 140.–
Ort	Samariterlokal, Wil

BLS-AED Kurs

Sa, 2. Mai	09.00 – 13.00 Uhr
Kosten	130.–
Ort	Samariterlokal, Wil

Globi-Kurs

(Erste Hilfe Kurs für Kinder von 5-10 Jahren)

Sa, 9. Mai	09.00 – 13.00 Uhr
Kosten	Fr. 35.–
Ort	Samariterlokal, Wil

Nothilfekurs

Fr, 11. September	19.00 – 22.00 Uhr
und	
Sa, 12. September	08.30 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.30 Uhr
Kosten	Fr. 140.–
Ort	Samariterlokal, Wil

Auskunft und Anmeldung für alle Kurse:

Daliah Heller

daheller@gmx.ch | 076 724 14 45

Pflüger-Team Rafzerfeld



70. Pflüger-Weltmeisterschaft in Prag –
5./6. September 2025



Die diesjährige Weltmeisterschaft im Wettpflügen fand in Prag in der Tschechischen Republik statt. Schon früh war klar, dass das bestens harmonisierende Team wieder den Aufwand auf sich nehmen würde, um an der Weltmeisterschaft teilzunehmen.

Marco Angst qualifizierte sich 2024 mit dem Schweizermeistertitel für die Weltmeisterschaft. Peter Ulrich konnte als viertplatziertes Team dieser Meisterschaft den Startplatz erben und reiste damit an seine zehnte Weltmeisterschaft. Bereits zwei Wochen vor dem Wettkampf fuhren die beiden Pflüger nach Prag. Zeitgleich machte sich auch der LKW mit den Traktoren und Pflügen auf den Weg. Wohl angekommen starteten die beiden am Sonntag, 24. August ins Training. Bereits nach den ersten Metern wurde klar, dass es keine leichte Aufgabe würde, hier erfolgreich zu sein. Der Boden war trocken und sehr hart. Es gab keine rechten Furchenbalken und auch in der Pflugsohle brach die Erde in Klumpen aus, was das Furchenbild unregelmässig machte.

Am Mittwoch reiste ein weiterer Teil des Teams an, unter anderem ich als Coach. Das Wetter änderte sich vorläufig nicht, und so blieb uns nichts anderes übrig, als das Beste herauszuholen, schliesslich hatten die anderen Nationen dieselben Verhältnisse.

Nach einer Woche intensivem Training, war es Zeit mal einen Tag Pause einzulegen. Der offizielle Teil der 70. Weltmeisterschaft fing am Samstag mit der Anreise aller Teams an. Am Sonntag fand der Ausflug mit der ganzen Gruppe statt, wo wir die tschechischen Hopfentraditionen und schöne Landschaften kennenlernten.

Nach kleineren Niederschlägen kam am Montag wieder Hoffnung auf, dass es doch noch besser gehen kann. Die oberen paar Zentimeter der Erde waren bereits ein wenig feucht, was wieder zu einem anderen Pflugbild führte. Am Dienstag, nach diversen Abänderungen der Vorschäler an Marcos Pflug, schlossen wir das offizielle Graslandtraining ab und machten die Maschinen für das Stoppelfeldtraining bereit. Ein zünftiger Regenschauer überraschte uns während dem Mittagessen, was uns einen freien Nachmittag bescherte.

Das Stoppelfeldtraining konnten beide nach kleineren Anpassungen zeitgemäss am Donnerstag vor dem Mittag abschliessen. Dies brachte uns genügend Zeit, um die Wettkampfgeräte für die beiden Tage bereit zu machen. Am Freitag, 5. September, wurde die 70. Weltmeisterschaft nach einer Traktorenparade feierlich und mit hissen der Landesflaggen offiziell eröffnet. Der erste Wettkampftag lief für Marco sehr gut, was ihm im Stoppelfeldwettkampf

den zweiten Rang, knapp hinter dem Sieger, einbrachte. Peter war distanzmässig nicht weit entfernt, hatte aber trotzdem schon anderen Boden, was sich beim Pflugbild bemerkbar machte. Dazu kam ein platter Reifen in der Bewertungspause, was die Konzentration nicht gerade förderte, und so musste sich Peter am ersten Tag mit dem 19. Rang zufrieden geben.

Die Erwartungen und Hoffnungen für den zweiten Tag waren von allen Seiten gross, dass es bei Marco für den ersten Rang im Grasland reichen sollte. Und so startete Marco mit grossem Druck in diesen Wettkampftag. Über Nacht fielen nochmals ca. 40mm Regen, was meiner Meinung nach die Bodenbeschaffenheit besser machte. Natürlich waren viele Einstellungen vom «trockenen» Training nicht mehr ganz die richtigen, aber Marco startete mit einem Traumaufschlag in den Tag. Peter suchte wieder das Pech heim, er startete mit einem weiteren Plattfuss am Traktor in den Tag. Nach der Reparatur kam er mit kleiner Verspätung an seiner Wettkampfparzelle an und fand die Konzentration und die richtige Lösung für einen erfolgreichen Wettkampf nicht mehr. Er klassierte sich nochmals auf Rang 19.

Mit grossen Erwartungen und festlich gekleidet versammelte sich der ganze WM-Tross in der grossen Ceremony Hall der Landwirtschaftlichen Universität. Nach diversen Ansprachen und Danksagungen, während denen die Anspannung stieg – hat es für die Goldmedaille gereicht? – kam endlich der erlösende Moment:

Ja, es hat gereicht! Mit fünf Punkten Vorsprung hat Marco den Meistertitel im Grasland gewonnen. Zusammen mit dem zweiten Rang vom Stoppelfeld ergab dies 414.5 Punkte, elf Punkte mehr als beim Zweitrangierten, was nichts anderes bedeutete als der Gesamtweltmeistertitel im Wettpflügen 2025.

Im Namen der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung gratuliere ich Marco und Peter zu ihren Leistungen und danke allen, die unser Team in diesem Abenteuer unterstützt haben. *Stefan Spring*



(vlnr) 2. Rang: Jer Coakley, Rep. Irl., Weltmeister Marco Angst, 3. Rang Tor Broeckx, Belgien, Weltmeister-Coach Stefan Spring

Pistolclub Rafzerfeld

Pistolclub Rafzerfeld am Zürcher Kantonschützenfest

Am 24. August 2025 besuchten neun Vereinsmitglieder vom PC Rafzerfeld das Zürcher Kantonschützenfest in Unterstammheim. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten wir verschiedene Wettkämpfe.

Dabei erreichten Heini Egli 91 Punkte sowie Olga Kocher, Regula Ita und Gerrit Kapfer je 87 Punkte beim Vereinsstich 50m. Beim Wyländerstich 50m erreichte Regula Ita 74 Punkte. Beim Veteranenstich 50m konnte Heini Egli 434 Punkte verzeichnen. Beim Vereinsstich 25m erreichte Gerrit Kapfer 146 Punkte und beim Wyländer 25m liessen sich Heini Egli und Michael Staubli je 92 Punkte schreiben. Beim Vereinswettkampf erreichte unser Verein eine Punktzahl von 88.602.

Erfreulich war, dass auch neue Vereinsmitglieder sehr aktiv an diesem Anlass teilnahmen. Zu den erreichten Resultaten gratulieren wir allen Teilnehmenden.



Saisonende beim Pistolclub Rafzerfeld

Am 30. September 2025 fand bei Herbstwetter das Endschiessen vom PC Rafzerfeld statt. Dieser Schiessanlass wird traditionell als Plauschwettkampf durchgeführt, bei dem nicht nur die Schiessresultate zählen. Insgesamt nahmen 17 Vereinsmitglieder an diesem Anlass teil.

Gewonnen hat diesen Plauschwettkampf Silvain Kocher mit 296 Punkten, vor Serhiy Udovenko mit 292 Punkten, gefolgt von Werner Schöni mit 277 Punkten.

Beendet wurde der Anlass mit einem reichhaltigen Apéro.

Am Bezirksschiessen vom Bezirksschützenverband Büllach haben im September 15 Mitglieder teilgenommen. Dabei hat bei den Einzelranglisten Vereinswettkampf und Auszahlungsstich Silvain Kocher mit 146 Punkten den zweiten und Gerrit Kapfer mit 145 Punkten den dritten Platz belegt.

Die Saison wurde am 14. Oktober mit einem gelungenen Nachtschiessen beendet.

Ausblick

Am 11. November haben wir mit dem Luftpistolentraining im Lupikeller des Schützenhauses unter der 50m/25m Anlage gestartet. Geschossen wird jeweils am Dienstag, von 18.30 bis 19.30 Uhr.

Am Luftpistolenschiessen Interessierte sind herzlich zum unverbindlichen Besuch eines unserer Luftpistolentrainings eingeladen. Waffe und Munition stellen wir bei Bedarf gerne zur Verfügung. *Demis Bühler, Aktuar*

Veteranenvereinigung Bezirksschützenverband Bülach



32. Herbstschiesen mit Auszahlungsstich

Auch dieses Herbstschiesen, auf der Schiessanlage Tam-bel in Wallisellen, konnte wie alle vorangegangenen Wettkämpfe, reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden. Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern vom SV Wallisellen und PK Wallisellen für Ihren tadellosen Einsatz.

Das Wetter war am Vorscheissen, wie auch am Haupt-schiesen, sehr schön und sehr heiss. Demzufolge waren die Scheiben sehr grell, was sich zum Teil negativ auf die Resultate niederschlug.

Insgesamt haben 68 Schützinnen und Schützen an die- sem Wettkampf teilgenommen. Wir mussten leider ei- nen Beteiligungsrückgang gegenüber dem Vorjahr von 17 Schützinnen und Schützen verzeichnen, wobei 4 Teil- nehmende auf 300m entfielen. Bei den Pistolenschützen war es ein gravierender Rückgang vom 13 Schützen. Uns fehlt an allen Enden und Ecken der Nachwuchs bei den Veteranen.

Auszug aus den Ranglisten – Resultate Gewehr

Insgesamt nahmen 52 Veteraninnen und Veteranen teil.

Kategorie A:

Mares Elvira, SV Hochfelden, 94 P.

Maag Walter, SV Hochfelden, 94 P.

Suter Bernhard, Bettensee Schützen, 91 P.

Kategorie D:

Seiler Kaspar, SV Embrach-Lufingen, 92 P.

Ammann Heinz, MS Bülach, 92 P.

Schellenberg Max, SV Höri, 90 P.

Kategorie E1 + E2:

Spühler Martin, Schützen Rafzerfeld, 89 P.

Solci Marlies, Schützen Rafzerfeld, 89 P.

Rathgeb Willi, SV Wallisellen, 88 P.

Der Auszahlungsstich wurde von 34 Teilnehmern absolviert.

Auszug aus den Ranglisten – Resultate Pistole

Insgesamt nahmen auf 50m, resp. 25m, je 8 Veteraninnen und Veteranen teil.

Pistole 50m:

Egli Heinrich, PC Rafzerfeld, 90 P.

Kern Jörg, SV Hochfelden, 90 P.

Willi Eduard, PS Bülach, 87 P.

Pistole 25m:

Hufenus Markus, PSV Opfikon-Glattbrugg, 96 P.

Ita Regula, PC Rafzerfeld, 96 P.

Willi Eduard, PS Bülach, 85 P.

Nach dem Schiessen fand das Absenden in der Schützen- stube statt. Dabei konnten, gemäss einer bestimmten Gabenregelung, verschiedene Naturalgaben übergeben werden, welche mit Freude und Dankbarkeit entgegen- genommen wurden.

Mit dem Herbstschiesen inkl. Auszahlungsstich sind unsere Schiessanlässe der VV BSVB der Saison 2025 abge- schlossen. *Willy Stadler, Schützenmeister 300m*



Turnverein

Jahresbericht 2025

Das Vereinsjahr 2025 startete traditionsgemäss mit unserem Skiweekend, welches uns dieses Jahr in die Innerschweiz auf die Melchsee-Frutt führte. Bei wechselhaftem Wetter genossen wir zwei abwechslungsreiche Tage auf und neben der Piste.

Bereits im Vorjahr begannen wir mit den Vorbereitungen für unser Chränzli 2025, das am Wochenende vom 7. und 8. Februar unter dem Motto "dis Motel, mis Hotel" stattfinden durfte. Es war der Turnerfamilie eine grosse Freude, das vielseitige Programm zweimal vor begeistertem Publikum zu präsentieren. Ein herzliches Dankeschön an allen Mitwirkenden, an die Helferinnen und Helfer sowie an unser treues Publikum. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Chränzli im Jahr 2027.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Vorbereitung auf die Wettkampfsaison waren auch in diesem Jahr die zwei Trainingstage. Der erste fand in Bülach und der zweite in Wil ZH statt. Dabei konnten wir gezielt an unseren Disziplinen feilen und den Teamgeist stärken. Der gemütliche Ausklang am Abend des zweiten Trainingstages bot eine tolle Gelegenheit das Vereinsleben zu pflegen.

Vom 12. bis 22. Juni nahmen wir am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, dem grössten Turnanlass der Schweiz, teil. Am ersten Wochenende standen die Einzel- und Spielwettkämpfe im Fokus. Unsere Turner Manuel Angst, Iliano Guerra und Roman Fritschi zeigten solide Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Iliano Guerra, der mit Rang 117 von 696 Teilnehmern eine verdiente Auszeichnung erreichte.

Im Korbballturnier starteten unsere Herren erfolgreich mit einem Sieg. Nach vier Unentschieden und zwei Niederlagen resultierte der Gruppenrang 4 und schliesslich der 15. Schlussrang unter den 28 teilnehmenden Mannschaften. Ebenfalls dürfen wir Timon Heller zu seinem hervorragenden 3. Rang im Programm 4 der Kunstturner gratulieren. Obwohl er für den TV Bülach startete, ist er für uns ein Teil der Turnerfamilie des Turnverein Wil ZH.

Am zweiten Wochenende traten wir zum dreiteiligen Vereinswettkampf an. Zum ersten Mal traten der Turnverein und die Damenriege gemeinsam an. Mit insgesamt 40 Turnerinnen und Turnern, darunter 18 ETF-Neulinge, war dies ein besonderes Highlight. Wir konnten hier folgende Resultate erzielen:

- Team-Aerobic: 8.73 (Tagesbestnote) und Pendelstafette: 8.11
- Gerätekombination: 8.24 und Schleuderball: 7.77
- Schaukelringe: 8.66 und Weitsprung: 8.06

Mit Total 24.98 Punkten belegten wir den 214. Schlussrang unter den 374 teilnehmenden Vereinen in der 2. Stärkeklasse. Trotz einigen verletzungsbedingten Ausfällen kurz vor dem Wettkampf bewiesen alle grosse Flexibilität und Teamgeist, sodass wir in allen Disziplinen antreten konnten.

Nach unserer Rückkehr wurden wir von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen herzlich empfangen. Der anschliessende Apéro bot einen würdigen Abschluss unseres ETF-Abenteuers 2025.

Am 23. August organisierten wir zusammen mit den Turvereinen Rafz und Hüntwangen einen Rafzerfelder Spass-Tag, welcher dem Turnverein Eglisau als gemeinsames Geschenk zum 100jährigen Jubiläum geschenkt wurde.

Auch an der diesjährigen Chilbi waren wir wieder mit unserer traditionellen TV-Hütte vertreten. Mit feinem Raclette sowie Chnolibrot durften wir zahlreiche Gäste bewirten und gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden feiern.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen unseren Sponsoren, Gönnern, Fans sowie allen Turnerinnen und Turnern, Leiterinnen und Leitern sowie Helferinnen und Helfern, ganz herzlich bedanken. Dank ihrer Unterstützung können wir das Vereinsleben in der jetzigen Form pflegen und gemeinsame turnerische und gesellschaftliche Momente schaffen.

Im Namen der gesamten Turnerfamilie wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und alles Gute für das kommende Jahr. *Lars Hug, Präsident*



Spieltag der Rafzerfelder-Turnvereine

Am 23. August war es soweit – der Spieltag, welcher von den Turnvereinen der Dörfer Rafz, Hüntwangen und Wil zum Jubiläum des TV Eglisau geschenkt wurde, stand auf dem Programm. Nach den allgemeinen Begrüssungen und einem gemütlichen Beisammensein konnte das Programm starten. Die Teams wurden ausgelost und über ihre Aufgabe für die nächsten drei Stunden informiert. Ein OL war angesagt, weitere Informationen blieben geheim. So ging es für die Gruppen auf eine Reise durch die Wilemer Wälder auf der Suche nach Fragen, Aufgaben und dem Durst. Man probierte, so Manches so gut wie möglich auszufüllen, bestmöglich zu lösen oder zu löschen. Für manche stellten die Aufgaben eine grosse Schwierigkeit dar, andere scheiterten bereits am Laufen, während wieder andere den Fokus eher auf das fröhliche Beisammensein legten.

Nach dem OL mit interessanten Fragen zu den Vereinen und der Umgebung sowie den interaktiven Aufgaben die meisten Tannzapfen zu sammeln, folgte der gesellige Teil: Es wurde lecker grilliert, das Jubiläum zelebriert, viel geredet und fröhlich im dampfenden Hotpot gebadet. So konnte der schöne Abend wunderbar gefeiert werden.

Der Anlass endete für manche erst spät in der Nacht, andere verabschiedeten sich gar erst bei Sonnenaufgang. Was jedoch feststeht: es war ein toller Anlass! Man konnte die Vereine und ihre Mitglieder besser kennenlernen, neue Bande knüpfen und bestehende vertiefen.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich nächstes Mal und gratulieren dem TV Eglisau nochmals herzlich zu seinem Jubiläum. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für diesen gelungenen Anlass. *Nick Bachmann*

Korbball Damen –

1.Liga Sommermeisterschaft 2025

In diesem Jahr fand unsere Korbball-Sommermeisterschaft mit insgesamt zwei Vorrunden statt. Dabei traten jeweils neun Teams gegeneinander an. Unsere Mannschaft zeigte von Beginn an eine starke Leistung und konnte die Vorrunde souverän für sich entscheiden. Mit einem Vorsprung von einem Punkt starteten wir anschliessend in die Schlussrunde, in der die fünf besten Teams der Vorrunde erneut gegeneinander antreten mussten. Hier bewiesen wir Nervenstärke und Teamgeist. Drei Siege und ein Unentschieden reichten, um den entscheidenden Vorsprung zu sichern. Am Ende durften wir uns über den Gewinn der Sommermeisterschaft freuen und den Pokal zum zweiten Mal in Serie mit nach Hause nehmen. Mit dem Sieg haben wir uns erneut für die Aufstiegsspiele qualifiziert. Die Aufstiegsspiele für die NatiB fanden am 20. September in Neukirch- Egnach statt.

Rangliste Sommermeisterschaft

1. Rang Wil
2. Rang Hausen
3. Rang Bachs
4. Rang Wetikon
5. Rang Grafstal
6. Rang Küssnacht
7. Rang Gossau
8. Rang Stadel
9. Rang Pfäffikon



Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jahresrückblick 2025

Das Jahr 2025 startete einmal mehr mit dem Skiweekend und eine Gruppe motivierter Kinder fuhr frühmorgens nach Elm. Schon kurz darauf folgte das Jahres-Highlight des Turnvereins: Anfangs Februar stand das Chränzli auf dem Programm. Das wochenlange Üben hat sich ausgezahlt und die Kinder konnten in verschiedenen Reigen eine tolle Darbietung zeigen.



Im April reisten wir mit einer kleinen Gruppe nach Urdorf zum Jugendlauf, an welchem wir sogar einen Podestplatz erzielen konnten.



In den Frühlingsferien hatten die Kinder dann wieder die Möglichkeit an der Trainingswoche teilzunehmen. Dieses Angebot nahmen zahlreiche Kinder an und konnten sich somit im Geräteturnen als auch in der Leichtathletik weiterentwickeln. Schon bald folgte dann der Jugendsporttag, der dieses Jahr in Buchs stattfand. Über 50 Kinder gingen an den Start und haben sich in unterschiedlichen Disziplinen gemessen. Sowohl im Einzelwettkampf wie auch in den Gruppenspielen konnten hervorragende Resultate erturnt werden.

Als Abschluss vor den Sommerferien ging es mit dem Brätelplausch wieder in die Forsthütte.

Nach den Sommerferien durften wir einige neue Kinder bei uns begrüßen, die sich bereits bestens eingelebt haben. Im September reisten wir dann mit knapp 20 Kindern ans Jugendreisli nach Engelberg, wo die Kinder auf ihrer Wanderung auch auf Globi trafen.



Das Geräteturnen war dieses Jahr ebenfalls fleissig und konnte einige Auszeichnungen erturnen. Dies ist nicht selbstverständlich, da das geforderte Niveau stetig steigt. Als Jahresabschluss durften die Kinder Mitte November am Schlussturnen nochmals zeigen was sie können. Somit ist das Turnerjahr 2025 bereits zu Ende und wir freuen uns im neuen Jahr wieder durchzustarten.

An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Leiter, Betreuer und Organisatoren von Anlässen. Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich. **Laura**

Huber





Jugendreisli 2025

Das diesjährige Jugendreisli der Jugend- und Mädchenriege des TV Wil führte uns nach Engelberg. Unsere Reise startete am frühen Morgen beim Schulhaus Dorf, bevor wir mit Bus und Zug in die Berge fuhren. In Engelberg angekommen, konnten wir eine Gondelfahrt bis zur Mittelstation geniessen. Danach ging es weiter mit dem Sessellift bis ganz nach oben zur Brunnihütte. Dort wartete bereits unser erstes Highlight mit dem Barfuss Erlebnispfad. Der Weg führte uns durch das eiskalte Wasser des Härzlisees. Gleich neben dem Bergsee befand sich die erste von sechs verschiedenen Holzkugelbahnen. Die Kinder spielten mit ihrer Holzkugel und probierten jede mögliche Variante aus, damit ihre Kugel am schnellsten im Ziel landete. Als sich die ersten Sonnenstrahlen zeigten, verpflegten wir uns mit unseren selbstgemachten Sandwiches.



Mit gestärkten Kräften wanderten wir bis zu Globis Alpenspielplatz, der sich in der Nähe der Mittelstation befand. Auf dem Weg begegneten wir fünf weiteren Kugelbahnen, wodurch die Wanderung stets unterhaltsam blieb. Bei der Mittelstation angekommen, stand der zweitletzte Höhepunkt des Tages an – das Rodeln. Nachdem jedes Kind mit Vollgas die Rodelbahn hinuntergesaust war, trafen wir zufällig den Globi. Bevor wir die Heimreise antraten, tobten sich die Kinder noch auf dem Spielplatz aus. Das gelungene Jugireisli endete am Abend beim Schulhaus Dorf, wo wir die erschöpften, aber dennoch glücklichen Kinder wieder ihren Eltern übergeben durften. *Das Leiterteam*



Turnverein – Korbball Jugend

Korbball Schweizermeisterschaft Jugend

Zum Ende der Sommersaison fand am Sonntag, 31. August 2025, die Schweizermeisterschaft im Jugendkorbball U14 und U16 in Niederbipp BE statt. Nachdem sich unsere beiden gemischt spielenden Teams im Mai am regionalen Qualiturnier in Wetzikon qualifiziert hatten, durften sie sich nun mit den besten Mannschaften aus den übrigen Regionen der Schweiz messen.

Die U14 Mädchen und Buben spielten beherzt gegen die Teams von Madiswil BE, Menznau LU, Grindel SO, Nunningen SO sowie Illhart-Sonterswil TG. Bis zum abschliessenden Penaltywerfen im Rangspiel gegen Oberaach TG, nach der regulären Spielzeit stand es unentschieden, spielten die Wilemer Kids engagiert auf. Leider fielen die Bälle nicht immer wunschgemäss in den Korb, sodass sich das U14 Team schlussendlich auf dem 8. Platz von 12 Mannschaften klassierte.

Erfolgreicher agierte die U16 Mannschaft, welche in der Gruppenphase den Teams aus Studen BE, Menznau LU, Grindel SO, Illhart-Sonterswil TG sowie Altnau TG die Stirn bot. Mit drei siegreichen Spielen, einem Unentschieden gegen Altnau sowie einer Niederlage gegen Menznau erhofften wir uns, dass sie um die Ränge eins bis vier mitspielen konnten. Enttäuscht nahm die junge Equipe zur Kenntnis, dass es aufgrund des Punktverhältnisses knapp nicht für die Finalrunde reichte und nur noch das Rangspiel um die Plätze fünf bis acht verblieb. Gegen das vor allem zu Beginn stark aufspielende Erschwil SO reichte die abschliessende Aufholjagd knapp nicht, sodass man sich mit Platz 6 in der Mitte der Rangliste einreichte.

Trotzdem war es eine Freude, den beiden Wilemer Mannschaften beim Korbballspielen zuzusehen. Das Zusammenspiel funktionierte wie bei den Grossen, was einiges für die Zukunft verspricht. Bewundernswert war auch, wie couragiert sich die Mädchen resp. jungen Damen gegen die rein mit Jungs angetretenen Teams in Szene setzten. Bravo, ihr habt dieses Turnier gegen die besten Jugendkorbball-Mannschaften toll gemeistert!



Im Namen aller Spieler:innen und Eltern bedanke ich mich ganz herzlich bei Andrea Karasek und Thomas Siegrist, welche das Jugend-Korbball Woche für Woche leiten, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten, mit viel Herzblut bei der Sache sind und die Kinder an all die Turniere begleiten. **Andrea Angst**



Turnverein – ElKi-Turnen

Ein lebhafter Start ins neue ElKi-Turn-Jahr

Auch in diesem August sind wir mit dem ElKi-Turnen wieder voller Energie gestartet – und durften uns gleich über viele neue Kinder freuen. Nach einem anfänglichen, fröhlichen Durcheinander haben wir uns schnell zu einer tollen, motivierten Gruppe zusammengefunden. Mittlerweile läuft das Zusammenspiel zwischen Gross und Klein richtig rund, und die Kinder entdecken mit viel Freude Bewegung, Spiel und neue Herausforderungen.

Einen besonderen Moment möchten wir ebenfalls in Erinnerung rufen: unseren Chränzli-Auftritt im Februar. Unter dem Motto «Hotel» schlüpften die Kinder in die Rolle der Portiers – mit viel Begeisterung, Humor und einer grossen Portion Mut. Die gemeinsame Vorbereitung hat uns genauso viel Freude bereitet wie der Auftritt selbst. Alle Kinder haben ihre Aufgabe grossartig gemeistert und dürfen wirklich stolz auf sich sein.

Wir freuen uns auf viele weitere bewegte und fröhliche Stunden im ElKi-Turnen und danken allen Eltern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. *Silja Rutschmann*



Turnverein – Männerriege

Bericht Mixed Volleyballturnier 2025 – Männerriege Wil

Nach der letztjährigen Austragung in der Turnhalle, konnten wir das Mixed-Turnier am 16. August wie erhofft draussen durchführen, wobei wir um die Mittagszeit auch ein wenig zittern mussten, als sich eine dunkle Wolkenfront näherte. Die lauen Windchen vom Vormittag sind dann allerdings verflogen und es wurde nochmals richtig heiss.

Während der Rasensprenger für Abkühlung sorgte und die schattenspendenden Sonnenschirme aufgesucht wurden, feilschten die acht Teams auf den beiden Spielfeldern um siebringene Punkte. Schlussendlich hatte Eglisau-Sau die Nase vorn und setzte sich im Final gegen das einheimische Team SMASHWIL durch, welches ebenfalls bis zur Erschöpfung um die entscheidenden Bälle kämpfte. Im kleinen Final setzte sich Grosse Sandchasteverein aus Rafz gegen Mixed Volley Studenland, die ganztags zu fünft und gegen Ende gar nur zu viert spielten, durch. Den übrigen Mannschaften TV Wil, Volley Vetus Turma Rafz sowie FTV/MR Wil 1 + 2 blieben die Ehrenplätze.



Mit der erstmaligen Durchführung durch die Männerriege stellte sich uns eine neue Herausforderung, welche gut über die Bühne ging. Dies nicht zuletzt dank der Unterstützung von zahlreichen HelferInnen, die im Hintergrund wirkten und dazu beitrugen, dass die Festwirtschaft mit einem feinen Angebot aufwarten konnte.

Ein Dankeschön gilt den Firmen und Privaten, welche die Geschenkkörbe gesponsert haben sowie Abwart Markus Wyniger, dem TV und FTV für den Beitrag am guten Gelingen! Weiter haben wir uns einmal mehr gefreut, wie zahlreich die Fans ins Landbüel kamen und uns beim Volleyballspielen anfeuerten. **Andrea Angst**



Männerriege Reise Pfälzerhütte und Fläscher Seen – 5./6. September 2025

Programm

1. Tag: Wanderung Sareis – Augstenberg 2359 m.ü.M. – Pfälzerhütte (ca. 3 Std., Anstieg 430 m, Abstieg 325 m)
2. Tag Wanderung Pfälzerhütte – Fläscher Seen – Älpli-Bahn (ca. 4, 5 Std., Anstieg 470 m, Abstieg 780 m)

Frage: Wo liegt Rätikon?

Gut gelaunt traf sich am Freitagmorgen die Männerriege an der Bushaltestelle Wil Dorf. Obwohl der Himmel grau war, liessen wir uns die Stimmung nicht verderben. In Vaduz (445 m.ü.M.) wechselten wir in den Bus und erreichten nach einer steilen Fahrt bereits nach einer halben Stunde Malbun, welches auf beachtlichen 1600 m über Meer liegt. Der Himmel war nun regnerisch und noch grauer. Also nicht auf die Sesselbahn, sondern gleich ins Restaurant an der Sesselbahn-Talstation, um den Durst zu stillen. Nach etwa einer Stunde wagten wir uns auf den Sessellift (zum Glück mit Haube) und erreichten die Bergstation Sareis. Hier regnete es nicht mehr, es schneite! Also ab ins Bergrestaurant Sareis zum Mittagessen. Die üppige Portion Spaghetti war genug für zwei Mittagessen. Ein Tupperware hatte aber niemand dabei. Und oh Wunder, nach dem Mittagessen kam das schöne Wetter und das Schneien hörte auf. Wenn (B)





Engel reisen – Rucksack auf den Rücken und los ging die Wanderung auf schneebedecktem, etwas rutschigem Wanderweg. Dieser führte über den Augstenberg zur Pfälzerhütte, welche wir alle heil erreichten. Abendessen (schon wieder übergrosse Portionen), schlafen, Sonnenaufgang am Morgen, alles tiptopp.



Mit neuem Elan ging es am zweiten Tag weiter. Zum Schnee auf dem Wanderweg kamen nun auch etwas vereiste Pfützen dazu. Die sportlich geübten Männerriegler meisterten auch das mit Bravour. Wir erlebten eine wunderschöne Stimmung und die Landschaft war be-



zaubernd. Das geplante Baden bei Sonnenschein im Fläschersee liessen wir aber bleiben, da gerade zwei Kühe den See durchquerten und diesen gleich als Toilette nutzten. Tränen gab es immer nur dann, wenn Bernhard seinen etwas scharfen «Schnupf» hervornahm und die Unerschrockenen diesen in die Nase schnupften.



Nur einmal war die Stimmung ganz kurz eingebrochen, als wir auf Zürichdeutsch sieben Stangen und ein Panaché bestellten. Das Bier schmeckte irgendwie nicht und es kamen dann Vermutungen auf, dass die Liechtensteiner süßeres Bier brauen als wir in unseren Breitengraden. Es gab eine interessante, fachkundige Diskussion. Die Auflösung war, dass wir sieben Panaché und eine normale Stange geliefert bekamen.

Obwohl wir Regen, Schnee und Sonne hatten, war es nie kalt und man hätte die ganze Wanderung auch gut in kurzen Hosen machen können. Zusammengefasst hatten wir zwei superlässige Tage, ohne Alltagsstress. Alle kamen gut gelaunt und wohlbehalten zurück.

Wir danken Ueli Angst für die perfekte Organisation.

Patrik Atzrodt



Auflösung: Der Rätikon ist ein Gebirgszug der Alpen

Webstube

Webstubenreise – 8. September 2025

Hinfahrt

Gut gelaunt stiegen in Wil siebzehn Frauen und ein Mann in den kleinen Reisebus ein. Pünktlich um 10.00 Uhr fuhren wir los. Ein kurzes Nebelintermezzo, aber bald schien wieder die Sonne. Da wir vor dem Zmittag etwas Zeit hatten, fuhr uns Chauffeur Rolf noch durch Rheineck. Dann gab es einen feinen Salatteller im Restaurant Hecht. Die Spannung steigt. Wo befindet sich die Sockenfabrik Tanner in Balgach? In einem ruhigen Einfamilienhausquartier entdecken wir den Einmannbetrieb. Wir wurden herzlich von René Tanner begrüsst.



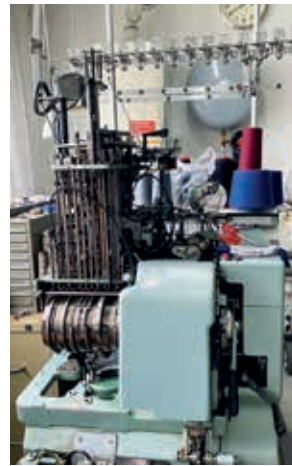
Sockenfabrik Tanner in Balgach SG

Im Jahre 1975 gründete sein Vater Bruno Tanner diese Firma. Bis 1987 war dieses Unternehmen ein Lohnbetrieb. Das Unternehmen startete mit zwei mechanischen Strickmaschinen. Bruno Tanner war in der Produktion tätig, ein Angestellter half mit und René Tanner arbeitete im Verkauf. Nach dem Tode von Bruno Tanner 2002 musste René Tanner eine Entscheidung treffen. René Tanner machte ursprünglich eine Lehre als Mechaniker, danach lernte er Strickmaschinen zu bedienen, besuchte die Handelsschule und die Textilschule in Wattwil. So war sein Entschluss 2003 klar, dass er die Produktion weiterführen und die gute Qualität erhalten wollte. Die Firma besitzt nun drei mechanische und zwei vollautomatische Strickmaschinen. René Tanner hat sich auf Socken mit Firmenlogos, Eventlogos und Vereinslogos spezialisiert. Er hat auch den Zuschlag bekommen, für die Schweizergarde die violetten Kniestrümpfe zu produzieren. Daneben produziert er noch schwarze, graue, manchmal gemusterte Socken für den Alltag.



Die Sockenproduktion startet am Computer, wo René Tanner das gewünschte Logo oder Muster programmieren muss. Danach wird dieses in der Strickmaschine eingelesen und das Garn eingefädelt. Bei der vollautomatischen Strickmaschine läuft dann alles wie von selbst und innerhalb fünf Minuten ist eine Socke fertig gestrickt.

Bei der mechanischen Strickmaschine müssen die richtige Anzahl Doppelstricknadeln eingesetzt werden. Je mehr Nadeln, desto feiner wird die Socke. Das Stricken funktioniert wie bei einem Strick-Trick (Strickliesel). Für ein Paar Socken benötigt diese Maschine sechs bis sieben Minuten.



Mechanische und vollautomatische Strickmaschine

Danach kommt die Handarbeit. Die Socken müssen noch auseinandergetrennt und die Spitze mit einer speziellen Nähmaschine zusammengenäht werden. Alle Socken werden nach Fertigstellung auf eine Fuss-Form aufgezogen und dampfgeglättet. Zum Schluss wird paarweise die Etikette befestigt. Die Socken werden meistens aus Bio-Baumwolle, Wolle und Polyamid hergestellt. So entsteht ein Mischgewebe, welches fest und trotzdem dehnbar ist.



Doppelstricknadeln und Fussformen

Selbstverständlich erstanden wir noch einige Socken für uns und unsere Familie.



Die Führung in dieser kleinen Produktion war sehr interessant, lehrreich und witzig. Das grosse Engagement, die Professionalität und Wertschätzung gegenüber dem Produkt und die Freude an der Arbeit sind bei René Tanner gut spürbar.

Möchten Sie auch einmal vorbeigehen? Dann melden Sie sich unter tannersocken.ch bei René Tanner.

Rückfahrt

Die Heimreise führte uns durchs Appenzellerland nach Lichtensteig. Beim Kägi-Shop gab es einen kurzen Zwischenhalt, wo die verschiedenen Geschmacksrichtungen probiert werden konnten. So wurden die jeweils besten Kägi fret und anderes eingekauft.



Pünktlich sind wir gegen Abend wieder in Wil angekommen. Erfüllt von einem reichhaltigen Tag mit vielen Eindrücken, Informationen und Leckereien gingen wir zufrieden nach Hause.

Chilbi 2025

Dieses Jahr war die Chilbi etwas kühl und feucht. So hatte es weniger Leute unterwegs. Im Verkaufsraum der Neukom Weine durften wir wieder unsere Webausstellung gestalten. Danke allen Besucher:innen, die vorbeigekommen sind.



Kontakt

Sie erreichen uns unter webstube-wil@bluewin.ch.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. *Doris Rüeger*

Anlässe

Mo, 16.02.	14.00	Generalversammlung
Sa, 09.05.		Tag der offenen Tür

Trychlergruppe Zürcher Unterland



Wenn ihr diese Zeilen lest, dann stehen wir schon mitten in der Adventszeit. Unsere traditionellen Auftritte in Wasterkingen, am ersten Weihnachtsmarkt im Rafzerfeld, sowie der Chlausumzug von Bülach, wie auch der Markt in Hüntwangen sind dann schon Geschichte. Nun widmen wir uns noch dem Dezember und den üblichen Weihnachts- und Jahresschlusstrychlen. Bis Ende des Jahres kommt eine stattliche Anzahl Auftritte zusammen und – das genügt uns, denn es wird auch bei uns immer schwieriger, genug Akteure für die Auftritte zusammenzubringen. Wir freuen uns jedoch über jede neue Anfrage und setzen alles daran, um möglichst allen Anlässen gerecht zu werden.

Leider müssen wir aber in diesem Jahr Abstriche machen. Da wir ein sehr vollgepacktes Programm haben, müssen wir das Weihnachtstrychlen in Wil vom 19. Dezember für einmal auslassen. In Wasterkingen werden wir das Alte Jahr am 30. Dezember ausläuten und hoffen auf viele Zuschauer und Mitläufer auf unserem Umzug durch das Dorf. Wir freuen uns, dass diese Tradition rege besucht wird und wir auch immer wieder an diversen Stellen mit feinem Gebäck, Punsch, Kaffee, Wein usw. versorgt und verwöhnt werden. Ihnen allen vielen Dank.

Im nächsten Jahr ist für uns das Eidg. Scheller und Trychlertreffen vom 22./23. August 2026 in Schüpfen BE einer der Höhepunkte, auf den wir uns freuen. Am 2. Januar werden wir das neue Jahr mit dem Bächtelen in Bülach beginnen und dann sicher wieder an vielen weiteren schönen Anlässen mit dabei sein.

Die Trychlergruppe Zürcher Unterland dankt allen Gemeinden, allen Veranstaltern, Vereinen und Freunden für das Interesse an den Trychlern. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder etwas «urchigs und bodeständigs» an vielen Anlässen zeigen zu dürfen.

Auf www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch finden Interessierte viele Infos über uns und unser urchiges Treiben. Wenn jemand interessiert ist und einmal bei uns mitmachen möchte, ist herzlich Willkommen. Für den Anfang stellen wir gerne Glocken oder Geisseln vom Verein zur Verfügung. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass einiges an Freizeit geopfert werden muss, um bei uns ein Trychler oder Chlepfer zu werden. Bei Interesse, sprich einfach einen von unserer Gruppe an, er gibt sicher gerne Auskunft.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. *Markus Frutig*



Adventsfenster Wil ZH 2025

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Viele Adventsfenster in unserem Dorf werden wieder dekoriert und die GastgeberInnen freuen sich auf einen Schwatz und gemütliches Beisammensein mit Freunden und Nachbarn.

Einen herzlichen Dank an alle Personen und Familien, die uns einen gemütlichen und geselligen Rahmen dafür schaffen oder ein Fenster geschmückt haben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, viele genussvolle Momente und Zeit für Freunde. **Sandra Baumann**

Übersicht

Mo, 01.12.	Christine Bickel, Dorfstrasse 31		ab 17.00 Uhr
Di, 02.12.			
Mi, 03.12.			
Do, 04.12.	Gemeindebibliothek, Dorfstrasse 15b		15.00 – 18.00 Uhr
Fr, 05.12.	Röbi's Veloshop, Bäckerwiesstrasse 17	draussen	ab 18.00 Uhr
Sa, 06.12.	Volg Wil ZH, Dorfstrasse 6	mit Samichlaus / draussen	10.00 – 11.00 Uhr
So, 07.12.	Herby und Judith Schenker, Berghof 1	draussen	ab 17.00 Uhr
Mo, 08.12.	Kindergarten SUR		geschmückte Kindertürgarten
Di, 09.12.	Lotti und Hanspi Jenny, Bahnhofstrasse 61		14.00 – 17.00 & ab 19.00 Uhr
Mi, 10.12.	Barbara und Beat Rüeger, Haldenhof 1		ab 19.00 Uhr
Do, 11.12.	Doris und Peter Angst, Schulstrasse 2		ab 17.00 Uhr
Fr, 12.12.	Mäne Rudolf (Lean Key Solutions AG), Im Landbüel 1	drinnen & draussen	17.00 – 21.00 Uhr
Sa, 13.12.	Andrea Erb, Felix Kramer, Andi und Valerie Rüeger, Buchenloo 18 & 24	draussen	ab 16.00 Uhr
So, 14.12.	Sascha Kägi, Hüntwangerweg 6a	draussen	16.00 – 21.00 Uhr
Mo, 15.12.	Sandra Baumann, Kirchweg 4a	in der Scheune	ab 18.00 Uhr
Di, 16.12.	Linda und Matthias Schwarz, Awandelweg 4	draussen	17.00 – 19.00 Uhr
Mi, 17.12.	Adi und Claudia Hirt, Buchenloo 23		ab 19.00 Uhr
Do, 18.12.			
Fr, 19.12.	Angi und Jonathan Schmidt, Lirenhof 2b	draussen	17.00 – 22.00 Uhr
Sa, 20.12.	Ruth und Armin Stampa, Breitenmattstrasse 37		ab 19.00 Uhr
So, 21.12.	Susanna Briner, Geroldsweg 5		ab 16.00 Uhr
Mo, 22.12.	Familie Hubli, beim Buckweg 1	am und im geheizten Metzgerbrunnen «heisser Badeplausch», Badehose mitnehmen!	18.00 – 21.00 Uhr
Di, 23.12.			
Mi, 24.12.	Heiligabend-Gottesdienst mit Friedenslicht, Kirche Wil		22.00 Uhr

Veranstaltungskalender Dezember 2025 bis Februar 2026

Dezember

1.	Mütter- und Väterberatung
6.	Bächteli-Vorschiessen / Schützen Rafzerfeld
7.	Kirchgemeindeversammlung / Ref. Kirche
7.	Morgenspaziergang / NVV
10.	Gemeindeversammlung
11.	Ökumenische Senioren-Adventsfeier
13.	Bächteli-Vorschiessen / Schützen Rafzerfeld
14.	Weihnachtsfeier / Ref. Kirche
17.	Mütter- und Väterberatung
18.	Dorfweihnacht / Wasterkingen
18.	Weihnachtsständchen / Musikverein
20.	Weihnachtsbaumverkauf / Gemeinde Wil ZH
21.	Offene Turnhalle Wil / Familienverein
21.12. – 5.1.	Weihnachtsferien / SUR
31.	Finnenkerzen Panoramaweg / Männerriege
31.	Schneebar / Club LAMBO

Januar

2.	Bächtelischiessen / Schützen Rafzerfeld
3. / 4.	Kunstrasenturnier Rafz / FC Rafzerfeld
4.	Morgenspaziergang / NVV
5.	Mütter- und Väterberatung
6.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
6.	Jassabend /SVP Wil
8.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
16.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
19.	Mütter- und Väterberatung
25.	Offene Turnhalle Wil / Familienverein
29.	«Chileplus» Vortrag /Ref. Kirche
30.	Generalversammlung / Musikverein
31.	Vesper-Fotoabend / Ref. Kirche
31.	Generalversammlung / Männerriege

Februar

1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
4.	Jassabend /SVP Wil
6.	Generalversammlung / Turnverein
8.	Offene Turnhalle Wil / Familienverein
11.	Generalversammlung / Familienverein
12.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
14.	Generalversammlung / SVP
15.	Unihockeyturnier Jugend / Turnverein
15.	Taufgottesdienst / Ref. Kirche
16.	Mütter- und Väterberatung
16.	Generalversammlung / Webstube
19.	«Chileplus» Filmvorführung /Ref. Kirche
19.	Generalversammlung / Frauenturnverein